

Vereinsleben



Das Magazin über den VfL Eintracht Hannover

Magdalena Steinlein, Andreas Elsholz,
Jens Knospe und Janine Bossecker (v.l.)
machen Theater bei Eintracht.



Sport trifft Kultur:
Das Neue Theater ist für 3 Monate zu Gast beim VfL **Seite 5**

Turnen:
Franz Roeder erkämpft Landesmeistertitel **Seite 24**

Neu:
Die Fußball-Sparte hat wieder eine Alte Herren **Seite 30-31**



EILENRIEDELÄUFE | FERIENCAMPS | FITNESS / GYMNASTIK / ENTSPANNUNG | FUSSBALL | GESUNDHEITS- UND PRÄVENTIONSSPORT

HOOPDANCE | INTEGRATION DURCH SPORT | JU-JUTSU | LEICHTATHLETIK / LEICHTATHLETIK FÜR INTERESSIERTE MIT BEHINDERUNG

PETANQUE | PRELLBALL | SPORTABZEICHEN | TANZEN (KINDERTANZ / JAZZ-DANCE) | TENNIS | TISCHTENNIS | TRIATHLON

TURNEN (KINDERTURNEN / LEISTUNGSTURNEN / SGW / TGW / TGM) | VOLLEYBALL / BEACHVOLLEYBALL





von **NASSAU**

SERVICE & VERKAUF

TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon
(0511)

88 33 66

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

Anwalts- und Notarkanzlei *Schreiber*

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

Notar Peter Schreiber

Rechtsanwalt

Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht

- Grundstücks- u. Immobilienrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Ehevertrag / Scheidungsfolgenvereinbarung
- Verkehrsunfallrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

Hildesheimer Straße 48
30169 Hannover
www.rae-schreiber-notar.de

Telefon (0511) 80 71 970
Telefax (0511) 80 71 977
kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Mit vollem Engagement dabei, Lockerungen umzusetzen

Liebe Vereinsmitglieder des
VfL Eintracht Hannover,

nach einem reichlich kühlen Frühjahr haben wir jetzt Sommer. Damit einhergehend hat sich auch die Lage in Bezug auf die alles beherrschende Pandemie Schritt für Schritt entspannt, im letzten Monat sogar mit recht großen Schritten. Diese positive Entwicklung haben wir alle zusammen geschafft, nicht zuletzt auch durch die Vorsicht, die wir als Verein in der ganzen Zeit haben walten lassen. Uns ist bewusst, dass das nicht immer für alle Mitglieder verständlich und nachvollziehbar war. Immer wieder gab es Nachrichten von anderen Vereinen, wo doch angeblich schon viel mehr möglich gewesen sein sollte. Nach genauer Überprüfung ergab sich meist, dass oft der Wunsch nach Lockerungen der Vater des Gedanken war. So blieb es lange bei schmerzhaften Einschnitten und Einschränkungen, die uns alle hart getroffen haben.

Aber auch in dieser Zeit haben Übungsleiterinnen und Übungsleiter mit viel Fantasie und noch mehr Engagement alles versucht, um für viele Vereinsmitglieder ein Sportangebot nach den rechtlichen Vorgaben bereitzustellen. Wir freuen uns, dass viele diese Angebote positiv angenommen und genutzt haben. Natürlich konnte dieses kein Ersatz für ein reguläres Sportangebot sein, das viele von uns so sehnlich herbeiwünschten.

Der allgemeinen Entwicklung folgend konnten dann Schritt für Schritt Locke-

rungen ermöglicht werden, die aber trotzdem vielen von euch verständlicherweise nicht schnell genug gingen. Inzwischen hat sich die Lage glücklicherweise weiter stark verbessert. Natürlich versuchen wir vom Präsidium, mit dieser Entwicklung Schritt zu halten und die möglichen Lockerungen so schnell wie möglich umzusetzen. Alle werden aber verstehen, dass das immer verantwortungsbewusst unter Beachtung aller Vorgaben geschehen muss, denn die Gesundheit unserer Mitglieder liegt uns mindestens so am Herzen, wie das Nutzen aller denkbaren Sportmöglichkeiten...

Manchmal überholt die Realität alle Gedanken und zu schreibenden Worte. So auch im Moment. Zahlreiche Einschränkungen sind sehr kurzfristig auf-

gehoben worden, so dass Vereinssport in vielen Bereichen wieder ohne oder mit geringen Einschränkungen möglich sein wird. Das gilt schon seit Anfang Juni. Geschäftsstelle, Präsidium und Abteilungen sind mit vollem Engagement dabei, die erwähnten Lockerungen entsprechend umzusetzen.

Natürlich hoffen wir, dass der Neubeginn des Sportbetriebs uns als Mitglieder des VfL Eintracht wieder einander näher bringt. Darüber hinaus liegen unabhängig vom Rückgang der Pandemie viele Aufgaben und Arbeiten im und um den VfL Eintracht vor uns.

Genießt die neuen Freiheiten mit Bedacht. Wir wollen keinen erneuten Lock-down.

Thomas Behling



Thomas Behling



ELEKTRO- ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20

NEUES
THEATER
HANNOVER



OPEN-AIR THEATER 2021



01.07. bis 29.08.2021

Komödie von Kerry Renard
mit Janine Bossecker,
Magdalena Steinlein,
Andreas Elsholz und Jens Knospe

NACKTE TATSACHEN

ALTWERDEN..
IST NICHTS FÜR
FEIGLINGE!

Komödie von Eric Buffon
mit Gaby Blum, Ulli Kinalzik
und Florian Battermann



01.09. bis 25.09.2021

Veranstaltungsort: VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.
Karten unter: www.neuestheater-hannover.de

Seit 1. Juli: Tägliches Open-Air-Theater beim VfL

Der VfL Eintracht Hannover und das Neue Theater Hannover haben sich auf eine außergewöhnliche Kooperation geeinigt: Seit dem 1. Juli wird täglich Theater auf dem alten Tennisplatz 6 (neben dem Beachvolleyballfeld) gespielt. Das Neue Theater, das eigentlich an der Georgstraße in der Stadtmitte zu Hause ist, hat sich mit dem VfL Eintracht zusammengetan und präsentiert ein Open-Air-Theater. Eine Bühne wurde aufgebaut, ein Zelt schützt die Zuschauer weitgehend (alle werden nicht darunter passen) vor Regen und ein gastronomisches Angebot gibt es auch. Zwei Stücke werden im Open-Air-Theater gespielt: „Nackte Tatsachen“ mit Magdalena Steinlein und Andreas Elsholz (Premiere war am 1. Juli) und „Altwerden ist nichts für Feiglinge“ mit Gaby Blum, Ulli Kinalzik und Florian Battermann (Premiere am 1. September).

Durch die Pandemie sind im Neuen Theater etwa 400 Vorstellungen ausgefallen. Unter den derzeit geltenden Abstandsregeln könnte im Kellertheater an der Georgstraße nur vor etwa 35 Gästen gespielt werden – was das Theater schnell in den finanziellen Ruin treiben würde. Die Kooperation mit dem Sportverein kommt beiden Seiten zugute - das Theater kann den 6000 Besuchern, die bereits Karten gekauft haben, endlich Vorstellungen anbieten, und der Verein hofft, über das Theater neue Mitglieder zu finden. Karten können direkt im Internet gekauft werden unter www.neuestheater-hannover.de.



Mirja Schröder vom Neuen Theater und Thomas Behling vom Präsidium des VfL Eintracht Hannover freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in den kommenden Wochen und Monaten.

Der VfL Eintracht hat seit Januar einen Pressesprecher

Der VfL Eintracht Hannover hat seit Januar einen Pressesprecher: Stephen Kroll wurde vom Präsidium für diesen Posten ernannt. Der 43-jährige Journalist ist vielen im Verein schon bekannt, denn er ist seit drei Jahren Trainer der 1. Herrenfußballmannschaft und seit 2020 verantwortlich für die Vereinszeitung. „Ich freue mich auf diese Aufgabe und habe schon mit vielen Abteilungen Kontakt aufgenommen und erste Kontakte geknüpft. Ich bin jederzeit ansprechbar und versuche, den Bekanntheitsgrad des Vereins noch weiter zu vergrößern“, sagt der neue Pressesprecher. Wer Kontakt aufnehmen möchte, kann dies per Telefon unter 01 79/4 65 67 23 oder per Mail unter presse@vfl-eintracht-hannover.de tun.



Stephen Kroll arbeitet seit Januar als Pressesprecher beim VfL Eintracht.

Spiel, Sport und Spaß für Groß und Klein

Trotz der Pandemie blieb es uns nicht verwehrt, den Kontakt zu den geflüchteten Menschen aufrecht zu erhalten und zu pflegen. Hierbei wurde das Bewegungsspiel „Wohnzimmer-Märchenwald“ von der Niedersächsischen Kinderturnstiftung in den umliegenden Unterkünften verteilt. Das Plakat bietet Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit, in ihrer gewohnten Umgebung leicht verständliche Sportspiele durchzuführen. Darüber hinaus wurde der bestehende Fitnessparcours vom VfL Eintracht Hannover auf der Hoppenstedtwiese in die Sprachen arabisch, russisch, persisch, französisch und englisch übersetzt. Neben unserer

BFD'lerin Angelina haben vor allem die Übungsleiter und geflüchtete Menschen aus den Unterkünften an der Übersetzung mitgewirkt, wofür ich besonders meinen Dank aussprechen möchte. Die Übersetzung ermöglicht jedem Menschen, den Fitnessparcours ohne Sprachbarriere durchzuführen.

Aufgrund der positiven Tendenzen sind die Sportangebote (integratives Fußballangebot, Selbstverteidigung/MuayThai, und die Fahrradkurse für Frauen) wieder gestartet. Sowohl die Übungsleiter als auch die Zielgruppe freuen sich besonders über diese Entwicklung und eine Wiederaufnahme des Sportes.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, das Bewegungsplakat „Wohnzimmer-Märchenwald“ kostenlos zu erwerben. Meldet euch hierzu per E-Mail unter interkulturell@vfl-eintracht-hannover.de oder telefonisch unter 01 73/4 19 93 64.

Tim Schümann

Gefördert durch:

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

LandesSportBund
Niedersachsen e.V.

Gefördert durch die
Region Hannover



Tim Schümann (jeweils rechts im Bild) bringt Flyer und Plakate für das Bewegungsspiel „Wohnzimmer-Märchenwald“ in umliegende Flüchtlingsunterkünfte.

Bericht aus der Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete

Auch die Koordinierungsstelle hat in ihren verschiedenen Projekten alles gegeben, damit trotz Corona Angebote stattfinden können und die Zielgruppe der Geflüchteten nicht auf der Strecke bleibt. So haben die Termine des Projektes „Move2gether“, bei dem einmal im Monat eine neue Sportart in einem Hannoveraner Verein getestet wird, seit dem Lockdown online stattgefunden. Dabei hatten wir auch einmal die Freude, von VfL Trainerin Heidi einen Einblick in Pilates zu bekommen. Danke, Heidi!

In Zusammenarbeit mit allen Koordinierungsstellen „Integration im und durch Sport“, die in Niedersachsen aktiv sind, hat die KSG Hannover die „Bunte Bewegungswoche“ mit er-

arbeitet. Im März gab es eine Woche lang Online-Schnupperstunden für eine Vielzahl von Vereinssportarten und Teilnehmer:innen aus ganz Niedersachsen haben sich eingeschaltet – über 1000 Leute waren dabei. Ein ähnliches Angebot erarbeiten die Koordinierungsstellen Niedersachsens gerade für die Sommerferien, in denen eine Ferien-Abenteuerwoche mit Spiel, Spaß und Bewegung unter dem Motto „Schatzsuche“ geplant ist

– dazu gibt es in Kürze mehr Informationen.

Kontaktmöglichkeiten der Koordinierungsstelle sowie Informationen zu deren Arbeit und Angeboten gibt es unter <https://gemeinsam-sportlich-hannover.de/> oder unter der Telefonnummer 01 76/57 83 42 26.

Freya Puls

Gefördert durch:

Landeshauptstadt Hannover
Niedersachsen

LandesSportBund
Niedersachsen e.V.

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Mitgliederbefragung ist hilfreich und konstruktiv

An der Mitgliederumfrage Anfang April haben viele Mitglieder aus den verschiedenen Abteilungen unseres Vereins teilgenommen. Wir haben uns sehr über die positiven sowie über die negativen Rückmeldungen gefreut. Vielen Dank dafür! Dadurch können wir nur besser werden. Die Rückmeldungen haben uns gezeigt, dass wir in vielen Bereichen auf dem richtigen Weg sind. Ihr habt uns aber auch einige Punkte genannt, die wir noch besser machen können. Wir werden uns mit den Ergebnissen der Mitgliederumfrage weiterhin auseinandersetzen und diese noch näher auswerten. Damit wollen wir hilfreiche Erkenntnisse in die Zukunft mitnehmen.

Für den Verein war und ist die Corona-Phase eine sehr große Herausforderung. Natürlich haben sich viele

Mitglieder gefragt, warum man den Platz nicht für Individualsport nutzen oder einfach auf das Gelände gehen kann, um dort Sport zu treiben. Das ließen die Verordnungen leider nicht zu. Auch wir hätten gerne schon früher mit dem Sport in Kleingruppen begonnen, mussten aber erstmal die Hintergründe und Regularien prüfen, ehe der Sport wieder starten konnte. Viele von euch haben mit ihrer Kreativität dazu beigetragen, dass trotz strenger Verordnungen zahlreiche Bewegungsideen im Verein entstanden sind. So gab es unter anderem verschiedene Online-Sportangebote, Challenges aus den Abteilungen und individuelle Trainingspläne.

Die einen freuten sich über Briefe des Präsidiums, die anderen über E-Mails aus den Abteilungen oder über Posts in den sozialen Medien. Die

Umfrage ergab allerdings, dass nicht alle Mitglieder über diese Kommunikationswege erreicht wurden. Das wirft die Frage auf, welche Kommunikationswege zukünftig verstärkt genutzt werden sollen. Dieses Thema wird sicherlich auch über die Pandemie hinaus ein wichtiger Teil der Vereinsarbeit sein.

In der Umfrage wurde auch der Wunsch nach mehr Gemeinschaftsaktionen des Vereins geäußert. In den letzten Monaten lag das Augenmerk der Abteilungen sehr stark auf dem Erstellen von Hygienekonzepten, damit beim Sport in Präsenz wieder gestartet werden kann. Nun freuen wir uns darüber, dass wieder etwas „Normalität“ in den Sport und das gemeinsame Vereinerleben getreten ist.

Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die Vereinszeitung „Vereinsleben“ nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte im Geschäftszimmer des VfL Eintracht Hannover.

Ein Gesundheitsangebot im VfL Eintracht Hannover

Y
O
G
A



Mit neuen Energien aktiv in den Sommer
Bewegen - Atmen - Entspannen

Gruppe im Bewegungsraum der
Grundschule Egestorff, Hannover,
Petristraße 4, Nähe Krankenhaus Siloah

Kommt vorbei und macht mit!

Jeden Mittwoch von
18 bis 19.30 Uhr

Anmeldung unter Ilonka.willuddarossa@htp-tel.de

Das vielfältige Sportangebot des VfL Eintracht Hannover

Der VfL von 1848, Hannovers ältester Sportverein und der SV Eintracht Hannover von 1898 haben sich zum VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. zusammengeschlossen.

Einst als klassischer Turnverein ins Leben gerufen, verfügte der VfL längst über ein vielfältiges Sportangebot. Der SV Eintracht, einst als Fußballverein gegründet, ergänzt und erweitert dieses Angebot.



Zurzeit sind knapp 2.200 Mitglieder in 29 Sportarten im gesamten Stadtgebiet aktiv und nutzen die breite Palette unserer Sportangebote.

Der VfL Eintracht versteht sich als Breitensportorientierter Verein, der aber in verschiedenen Sportarten über Leistungsträger und -trägerinnen, die landesweit und zum Teil sogar bundesweit zur Spitze zählen, verfügt. Eine besondere Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugend.

Ein gemütliches Vereinsheim mit einer umgebenden Sportanlage steht im Mittelpunkt des Vereinslebens. Die Anlage besteht aus mehreren Rasenplätzen, einem Kunststoffrasenplatz, einem Hartplatz, zwei Beachvolleyball-Feldern, einer Leichtathletik-Anlage mit 400-m-Rundbahn, Weit- und Hochsprung-Bereich, einer Pétanque-Anlage sowie fünf Tennisplätzen.

Fußball

Christoph Kröner, Tel. 01 72-510 19 52,
fussball@vfl-eintracht-hannover.de

Integrationssport

Tim Schümann, Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41,
interkulturell@vfl-eintracht-hannover.de

Ju Jutsu

Dr. Roland Kabuß, Tel. 01 76-23 20 40 48,
ju-jutsu@vfl-eintracht-hannover.de

Leichtathletik (Leichtathletik, Walking, Nordic Walking, Präventionssport)

Simon Bieker, Tel. 388 82 08,
leichtathletik@vfl-eintracht-hannover.de

Pétanque

Karin Truelsen, Tel. 88 08 26,
petanque@vfl-eintracht-hannover.de

Prellball

Kerstin Spieler, prellball@vfl-eintracht-hannover.de

Sportabzeichen

Jonny Masur, Roswita Schlachte,
sportabzeichen@vfl-eintracht-hannover.de

Tanzen (Jazzdance, tänzerische Früherziehung, Kindertanz)
Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41,
kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Tennis

tennis@vfl-eintracht-hannover.de

Tischtennis

Wolfgang Kahnert,
tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de

Triathlon

Maik Plesse, Tel. 01 78-724 03 51,
triathlon@vfl-eintracht-hannover.de

Turnen (Gerätturnen, Leistungsturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Kinder-turnen, Gesundheitssport, Aerobic, Entspannung, Yoga, Stepp-Aerobic)
Svenja Neise, turnen@vfl-eintracht-hannover.de

Volleyball

Sebastian Redlin, Tel. 01 52-33 70 75 69,
volleyball@vfl-eintracht-hannover.de

Mo. 19. Juli

13 - 20 UHR

VORBEISCHAUEN.
MITMACHEN.
MITGLIED WERDEN.

GROSSES
MITMACHANGEBOT

- + Infostände
- + Bühnenprogramm
- + Sportangebote
- + Fitnesschallenge
- + Basketball



Vereinssporttag

SOMMER IN BEWEGUNG

Hannover City, Goseriendeplatz (an der Nikolaikapelle)

www.turn-klubb.de



Kleine Wettkampfveranstaltungen haben das Nationale Leichtathletik-Meeting ersetzt

Nachdem pandemiebedingt das Nationale Leichtathletik-Meeting des VfL Eintracht Hannover, welches für den 15. Mai 2021 geplant war, abgesagt werden musste, hat die Leichtathletik-Abteilung des VfL Eintracht Hannover zusammen mit den Landestrainern des NLV kleine Veranstaltungen durchgeführt. Jeweils am Mittwoch im Mai wurden für NLV-Kaderathleten Wettkämpfe ausgeschrieben, um unseren Athletinnen und Athleten Qualifikationsmöglichkeiten für Meisterschaften anzubieten. Die Veranstaltungen fanden am 05.05., 12.05., 19.05., und 26.05.2021 im Erika-Fisch-Stadion statt.

Die Veranstaltungsleitung oblag Claudia Nyhuis. Für die Zugangskontrolle und Finanzen war Roswita Schlachte zuständig. Es durften ausschließlich Kader-Athletinnen und Athleten mit negativem Testergebnis, Geimpfte oder Genesene teilnehmen bzw. das Stadion betreten.

Seitens des NLV war maßgeblich Annelie Jürgens und Georgie Kamenetzki zuständig. Die Zeitmessung wurde von Rainer Riekert durchgeführt. Als Kampfrichter haben sich die Landestrainer zusammen mit Helfern und Eltern betätigt.

Die Veranstaltungen waren gelungen und erfolgreich für die Aktiven; leider bei überwiegend schlechten Wetterverhältnissen.

Nachfolgend stellen wir zusammengefasst die Ergebnisse der Jugend U18, U20 und Frauen dar (Name, Jahrgang, Disziplin, Ergebnis):

Männliche Jugend - U18-Jahrgänge 2004-2005

Lukas Tsoleridis	2005	Speer	52,62 m
Elias Felice Bieker	2007	100 m	12,56 Sek.

Männliche Jugend U20 – Jahrgänge 2002-2003

Armin Baaske	2002	100 m	11,57 Sek.
		150 m	17,25 Sek.
		300 m	37,95 Sek.
		400 m	50,90 Sek.
Luis Grewe	2001	Weit	7,00 m
Fawzane Salifou	2001	Weit	6,60 m
		Drei	13,69 m
Till Werner	2001	Drei	13,38 m

Torben Schaper	2002	Hammer U 20, 6 kg	64,73 m
		Hammer M, 7,25 kg	59,22 m

Weibliche Jugend U18 - Jahrgänge 2004-2005

Vivien Kessen	2004	100 m	13,40 Sek.
		150 m	20,47 Sek.
		200 m	27,13 Sek.
		300 m	45,30 Sek.
		400 m	60,83 Sek.
Meret Marie Plesse	2005	Kugel	11,09 m
		Speer	41,48 m
		Weit	5,11 m

Weibliche Jugend U20 -Jahrgänge 2002-2003

Anne Gebauer	2002	300 m	44,17 Sek.
		400 m H	65,24 Sek.
Greta Bauleke	2002	Weit	5,09 m
Svenja Wölke	2002	Drei	11,29 m

Frauen 2001 und älter

Svenja Pape	2000	150 m	19,35 Sek.
		300 m	40,55 Sek.
Lea Ahrens	1998	150 m	18,49 Sek.
		300 m H	59,76 Sek.

Sarah Fleur Schulze läuft Vereinsrekord

Unsere Mittelstreckenläuferin Sarah Fleur Schulze lief bei der Läufergala in Pfundstadt eine persönliche Bestzeit und Vereinsrekord für den VfL Eintracht Hannover über 800 Meter in der fantastischen Zeit von 2:04,67 Minuten. Die junge Architekturstudentin verbesserte ihre erst kürzlich aufgestellte persönliche Bestleistung von 2:07,15 Minuten um mehr als 2 Sekunden. Den bisherige Vereinsrekord hielt Ann-Kathrin Kopf aus dem Jahr 2020 mit 2:07,08 Minuten; ebenfalls in Pfundstadt gelaufen. Sarah Fleur belegt zur Zeit in der DLV-Bestenliste den 6. Rang.



Sarah Fleur Schulze läuft erneut Bestzeit

Sarah Fleur hat ihren Platz in der deutschen Spitze erneut bestätigt. Beim Meeting im Sosbeck (NRW) gewann sie das 800-Meter-Rennen in 2:04,77. Damit untermauerte Sarah Fleur ihre Medaillenambitionen für die Deutschen Meisterschaften U23 in Koblenz.

Sarah Fleur Schulze bei den Deutschen Meisterschaften in Braunschweig.

Foto: Frank Förster

Leichtathletik-Wettkämpfe zu Pandemie-Zeiten

Luna Thiel hat nach wie vor die Olympischen Spiele in Tokio im Blick

Am ersten Maiwochenende fanden in Chorzow (Schlesien) in Polen die World Athletics Relays (Staffelweltmeisterschaften) statt.

Deutschland fuhr mit einem großen Aufgebot nach Polen. Ziel war es aus deutscher Sicht, möglichst für viele Staffeln die Qualifikationen für die Olympischen Spiele 2021 in Tokio zu erreichen.

Luna Thiel, unsere starke Langsprinterin, wurde vom DLV als Läuferin in der Mixed-Staffel nominiert und eingesetzt. Die Mixed-Staffel 4 x 400 Meter ist ein relativ neues Staffelmodell und beinhaltet 2 männliche Läufer und 2 weibliche Läuferinnen. So lief die deutsche Staffel: Henrik Kraus, Luna Thiel, Hannah Mergenthaler, Johannes Trefz.

Die Staffel lief im 3. Vorlauf auf Bahn 6 und kam nach 3:19,19 Minuten ins Ziel. In der Gesamtwertung aller Vorläufe erreichte das DLV Team den fünften Rang hinter Brasilien, Dom. Republik, Irland und Großbritannien. Leider verfehlte die deutsche Mannschaft die Qualifikation für Olympia um einen Platz. Nur die ersten vier Plätze berechtigten die Teilnahme für Tokio.

Für Luna Thiel besteht nun noch die Chance, sich für die 4 x 400 Meter-Staffel zu qualifizieren und damit einen ersehnten Platz für Olympia zu erreichen.

Das Ziel Olympia in Tokio haben drei DLV-Teams erreicht: 4 x 100 Meter Frauen, 4 x 400 Meter Frauen und 4 x 100 Meter Männer. Verfehlt haben die Olympiateilnahme die Staffeln 4 x 400 Männer und Mixed 4 x 400 Meter. Hier zeigt sich auch die derzeitige Schwäche der männlichen 400 Meter-Läufer.



Luna Thiel im DLV-Trainingslager auf Gran Canaria.

Weitere Ergebnisse:

Luna Thiel lief in Mannheim 400 Meter in guten 53,60 Sekunden, 8. Rang DLV-Bestenliste.

Sarah Fleur Schulze verbesserte ihre persönliche Bestzeit um 2 Sekunden auf 2:07.15 Minuten in Karlsruhe über 800 Meter, 8. Rang DLV-Bestenliste.

Lea Ahrens lief in Hannover auf dem „Mittwochswettkampf“ am 19. Mai im Erika-Fisch-Stadion über 400 Meter-Hürden schnelle 59,75 Sekunden, 7. Rang DLV-Bestenliste.

Alle drei Athletinnen erbrachten im Vorfeld der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Braunschweig sehr gute Erfolg versprechende Leistungen. Ferner wird Saskia Pinkpank bei der DM 3000m Hindernis laufen. Sie konnte sich in Charleston, IL; USA, am 13.05.2021 mit einer Zeit von 10:41,85 für die DM qualifizieren und kann hoffentlich ihre gute Form nach ihren drei Collegejahren mitbringen. Sie belegt einen guten 10. Platz in der DLV-Bestenliste.

Peter Hampe

Redaktionsschluss Ausgabe 3-2021: 27.09.2021

CONTAINER-DIENST **SCHUTT – MÜLL – SCHROTT**


M. Haczklewicz

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

Telefon (0511) 2 62 01 53

Telefax (0511) 46 10 61

FU 0 17 25 46 00 70



Gemeinsam GROSSES bewegen.



Sparkassen-
Sportfonds Hannover

#GemeinsamAllemGewachsen

**Nirgends macht uns Gemeinschaft
so stark wie im Sport.**

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit bis zu 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

Jetzt online bewerben:
www.sparkassen-sportfonds.de

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Hannover



Linkes Bild: Luna Thiel läuft über 400 Meter Saisonbestzeit in 53,42 Sekunden.

Bild rechts oben: Sarah Fleur Schulze führt das 800 Meter Feld mutig an.

Bild rechts unten: Lea Ahrens erreicht über 400 Meter Hürden Rang 10 in der deutschen Bestenliste.

Foto: Frank Förster

Foto: Kiefner-Sportfoto

Foto: Frank Förster

Thiel läuft Saisonbestzeit von 53,42 Sekunden

Deutsche Meisterschaften am 5. und 6. Juni in Braunschweig

Die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften für Männer und Frauen fanden am 5. und 6. Juni in Braunschweig im Eintracht-Stadion an der Hamburger Straße statt.

Der VfL Eintracht Hannover hatte sich mit vier Athletinnen in der Frauenwettkampfkategorie qualifiziert: Luna Thiel über 400 Meter, Lea Ahrens über 400 Meter Hürden, Sarah Fleur Schulze über 800 Meter und Saskia Pingpank über 3000 Meter Hindernis. Alle Athletinnen waren zeitgerecht gemeldet und sind zum Wettkampf angetreten.

Luna Thiel lief im 1. Halbfinale 400 Meter ein gutes Rennen in Saisonbest-

zeit von 53,42 Sekunden. Luna erreichte in diesem Lauf Platz fünf und verfehlte knapp den Einzug in das Finale.

Im 1. Halbfinale über 400 Meter Hürden erkämpfte sich Lea Ahrens den 3. Platz in guten 1:00,08 Minuten und qualifizierte sich für den Endlauf. Im Endlauf lief Lea ein super Rennen und verbesserte sich um rund 1 Sekunde gegenüber dem Vorlauf auf ausgezeichnete persönliche Bestzeit von 59,18 Sekunden. Lea erreichte mit diesem sehr guten Ergebnis Rang 7 und steht in der Deutschen Bestenliste auf Rang 10.

Sarah Fleur Schulze lief im 2. Halbfinale über 800 Meter ein schnelles

Rennen und führte das Feld mutig an. Sarah Fleur erreichte in ihrem Vorlauf den 3. Platz in ausgezeichneten 2:04,76 Minuten, womit sie sich glatt für den Endlauf qualifizierte. Im Endlauf erreichte sie einen großartigen sechsten Platz in 2:07,05 Minuten. In der DLV-Bestenliste wird Sarah Fleur auf Rang 7 geführt. Eine ausgezeichnete Entwicklung für unsere junge Athletin.

Saskia Pingpank konnte durch einen Sturz bedingt, das Rennen über 3.000 Meter Hindernis nicht beenden und musste leider aufgeben. Auf einen gesonderten Bericht wird verwiesen. Diesen finden Interessierte auf Seite 19.

Landesmeisterschaften in Göttingen

Wettkampfklassen für Männer, Frauen und Jugend

Die Landesmeisterschaften für Männer, Frauen und Jugend der Wettkampfklassen U20, U18 und U16 fanden vom 18. bis 20. Juni 2021 in Göttingen im traditionellen Jahnstadion am Sandweg statt. Der VfL Eintracht war mit großen Aufgebots der jeweiligen Wettkampfklassen angereist.

Die Teilnahme war trotz der Corona bedingten schwierigen Vorbereitungszeiten außerordentlich erfolgreich: Wir gewannen sieben Landesmeisterschaften, neun Vizemeisterschaften und acht Bronzeränge. Daneben gab es eine Vielzahl von weiteren guten Platzierungen. Unsere Athletinnen und Athleten erzielten eine große Anzahl von persönlichen Bestleistungen und Qualifikationszeiten für Deutsche Meisterschaften. Die Landesbestenliste wurde mit Leistungen unserer Athletinnen und Athleten gut „gefüllt“.

In der Männerklasse gewann unser Sprungtalent Luis Grewe mit einer sehr guten Leistung von 7,21 Meter die Goldmedaille. Luis ist ein sehr sicherer Springer und brachte drei Leistungen über sieben Meter. Er trifft den Balken fast immer. Maximilian Gilde gewann das Diskuswerfen mit 41,32 Metern und die Bronzemedaille im 110m Hürdenlauf in 15,46 Sekunden – Zehnkämpfer haben alles gelernt und können weiter siegen. Julian Bilsky wurde Vizemeister im Kugelstoßen mit der Weite von 14,18 Meter und freute sich über den Silberrang. Benjamin Küch kam im Hochsprung mit 1,88 Meter auf Rang Drei. Fawzane Salifou erreichte im Dreisprung mit der guten Weite von 13,80 Meter den Bronzerang. Im Finale über 100 Meter erreichte Robert Wolters in 11,26 Sekunden Rang 4, Fawzane Salifou folgte auf dem 5. Rang mit 11,42 Sekunden. Über 200 Meter lief Christoph-René Bruns 23,15 Sekunden, Lennard Kolter folgte in 23,64 Sekunden.

Der Sprintertrainer Roland Strohschnitter hat im Winter im hannoverschen Stadtwald der Eilenriede unter schlechten Bedingungen mit den Sprinterinnen und Sprintern trainiert. Mit dem Ergebnis: Männer und Frauenstaffeln stehen in der NLV-Bestenliste jeweils an erster Stelle. Die Männermannschaft wurde Vizelandesmeister mit der guten Zeit von 42,79 Sekunden mit nachfolgender Besetzung: Fawzane Salifou,



Erfolgreich bei den Landesmeisterschaften in Göttingen: Smilla Kolbe.

Robert Wolters, Christoph-René Bruns, Armin Baaske. DLV Rangliste: Platz 6!
Erfreuliche Information: Fawzane ist inzwischen nach langen bürokratischen Mühen in Deutschland eingebürgert und darf jetzt auch bei deutschen Meisterschaften starten.

Unser jugendlicher Hammerwerfer Torben Schaper wurde Landesmeister mit der großen Weite von 65,81 Meter. Mit dem Männerhammer erzielte er bereits 59,22 Meter und startet auch bei der DM U23 in Koblenz. Armin Baaske freute sich über die Silbermedaille und die Vizemeisterschaft über 400 Meter in der sehr schnellen Zeit von 49,86 Sekunden. Über 200 Meter lief Armin a. W. in der Männerklasse gute 22,80 Sekunden. Ebenfalls Landesvizemeister wurde Philipp Tabert über 1.500 Meter in PB von 4:06,13 Minuten. In der Wettkampfkategorie U18 erreichte Lukas Tsoleridis im Speerwurf mit 47,93 Meter eine gute Weite.

In der Frauenklasse eröffnete Lea Ahrens die Erfolgsserie unserer Leichtathletinnen und Leichtathleten in Göttingen mit einem souveränen Sieg über 400 Meter Hürden. In der sehr guten Zeit von 59,91 Sekunden siegte sie mit großem Vorsprung vor den Platzierten. Svenja Pape wurde über 400 Meter in der schnellen Zeit von 54,56 Sekunden Landesmeisterin und unterbot erstmals die 55,00 Sekunden-Marke, womit sie sich für die DM U23 in Koblenz qualifizierte. Unserer Mittelstreckenläuferin Jana

Schlüsche gelang ein toller Doppelerfolg mit dem Gewinn zweier Vizelandesmeisterschaften. Über 800 Meter erkämpfte Jana den zweiten Rang in guten 2:13,68 Minuten. Über 1.500 Meter erreichte sie ebenfalls den zweiten Rang in 4:49,53 Minuten, jeweils hinter ihrer Staffellogegin aus der 3 x 800 Meter Staffel Xenia Krebs. Erstaunliche Leistungen erbrachte Jasmin Wulf, welche im Winter zu uns gekommen ist, nachdem sie sich vom Leistungssport verabschiedet hatte. Das Training bei Roland in der Eilenriede ist ihr offensichtlich gut bekommen. Über 100 Meter lief Jasmin erstaunlich gute 12,29 Sekunden und erreichte auf Anhieb über den 2. Platz im Vorlauf das Finale, wo sie leider aufgrund eines Fehlstartes ausschied. Mit 24,97 Sekunden über 200 Meter auf einem Bronzerang zeigte Jasmin erneut gute Sprinteigenschaften. Die 4 x 100 Meter Staffel der Frauen lief ein schnelles Rennen in 47,61 Sekunden und wurde Landesvizemeister. Nummer eins in der Landesbestenliste und siebter Platz im DLV-Ranking. So liefen die Frauen: Svenja Pape, Jasmin Wulf, Tabea Schulz, Johanna Schierholt.

In der Wettkampfkategorie der weiblichen Jugend U20 freute sich Smilla Kolbe sehr über Sieg und Goldmedaille über 800 Meter in der schnellen Zeit von 2:13,68 Minuten und Svenja Wölke über die Bronzemedaille im Dreisprung mit 11,42 Metern.

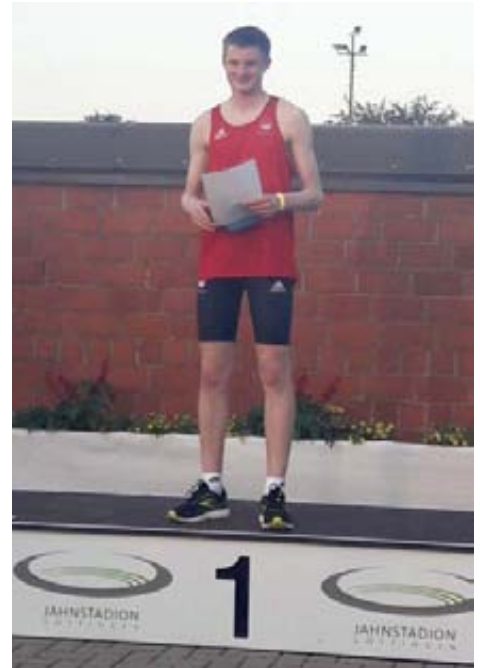
Die „Ausbeute“ der Athleten U18 sowie U14/15 waren eine Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedailles sowie 12 Platzierungen von Platz vier bis Platz 8 sowie weitere gute Leistungen mit Normerfüllung für die kommenden Norddeutschen Meisterschaften. Sehr erfolgreich war Elias Felice Bieker (M14) mit einer Gold- und einer Silbermedaille: Erster in 800m in 2:11,50 Minuten und Zweiter im 100m-Sprint in 12,41 Sekunden. Charlotte Waldkirch (W15) wurde Zweite im 100m-Lauf in 12,64 Sekunden (VL 12,62). Bronzemedailles gingen an die WJU18-Athletinnen Meret Marie Plesse im Speerwurf mit 35,13 Metern und Jeanne Alipoé im Kugelstoßen in 12,05 Metern. Ferner konnte die 4x100m-Sprintstaffel der WJU16 Bronze in 51,23 Sekunden erlaufen. Die Besetzung war Charlotte Waldkirch, Luna Fi-

scher, Nike Kühlenborg und Farida Salifou.

Vielleicht können sich noch weitere Talente insbesondere der Trainingsgruppen S. und M. Gilde, Bieker/Lenfers sowie Grützner/Matterne/Jädicke für die Norddeutschen Meisterschaften in Rostock (U16) bzw. Bremen (U18) qualifizieren. Denn auch die Leichtathletik lebt vom Teamspirit. Und ein Highlight könnten die Deutschen Meisterschaften werden, die in diesem Jahr Anfang September in Hannover ausgetragen werden. Sich dafür zu qualifizieren ist allerdings nicht einfach.

*Peter Hampe und
Roswita Schlachte*

Holt eine Gold- und eine Silbermedaille: Elias Felice Bieker.



VfL-Athleten holen Gold, Silber und Bronze

Großartige Leistung bei der Deutschen Meisterschaft U23 in Koblenz

Die Deutsche Leichtathletik-Meisterschaft der Wettkampfklasse U23 (Jahrgänge 1999-2001 und jünger) fanden in Koblenz im Stadion Oberwerth statt.

Der VfL Eintracht reiste ins rheinlandpfälzische Koblenz zur Deutschen Meisterschaft mit fünf Athletinnen und Athleten. Die Teilnahme an den Wettkämpfen war außerordentlich erfolgreich. Unsere Mannschaft kam mit einem kompletten Medallensatz nach Hannover zurück

Luna Thiel gewinnt die Deutsche Meisterschaft und konnte den 400 Meter-Titel aus dem Jahr 2019 verteidigen. Über den Vorlaufsieg in 53,24 Sekunden gewinnt sie das Finale in 53,11 Sekunden und freut sich über Titel und Goldmedaille. Mit der erzielten Zeit er-

reicht Luna die Qualifikationszeit von 53,15 Sekunden für die EM U23 in Tallinn (Estland). Nach einer bisher stolperigen Saison freut sich Luna ganz besonders, die Saison mit der Teilnahme bei der EM mit einem positiven Höhepunkt abschließen zu können.

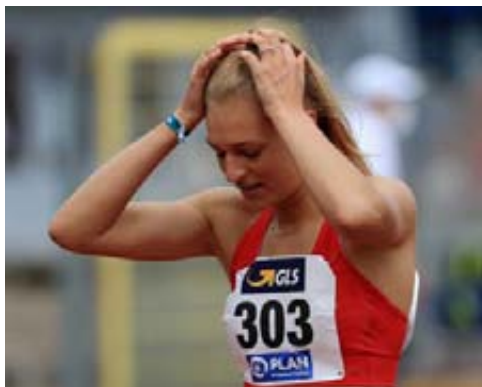
Über 800 Meter erfüllte sich Sarah Fleur Schulze mit dem Gewinn der deutschen Vizemeisterschaft einen Medallentraum. Sarah Fleur gewinnt im Finale den zweiten Rang in der Zeit von 2:06,65 Minuten und freute sich über die Silbermedaille. Sie kämpfte lange mit der späteren Siegerin Majtie Kolberg (LGK Arweiler) auf der Zielgeraden um den Sieg. Das Finale erreichte sie sicher über einen Vorlaufsieg in 2:08,37 Minuten.

Luis Grewe gelang erneut eine großartig Sprungserie mit fünf Sprüngen über 7 Meter. Mit seiner Bestweite von 7,24 Meter gewann er den dritten Rang und die Bronzemedaille.

Svenja Pape lief im 400 Meter Halbfinale mit 54,88 Sekunden eine sehr gute Zeit und blieb erneut unter der 55er-Marke.

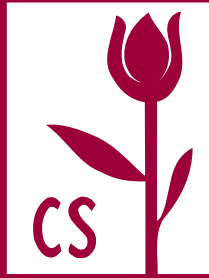
Zusammenfassend können wir uns gemeinsam über die großartigen Erfolge unserer Athletinnen und Luis Grewe freuen und unsere Glückwünsche übermitteln. Den Trainern sei für die außerordentlich gute Arbeit gedankt.

Peter Hampe



Erfolgreich bei den Deutschen U23 Meisterschaft in Koblenz: Luna Thiel (Bild links) holt Gold über 400 Meter und gewinnt die Deutsche Meisterschaft. Sarah Fleur Schulze (mittleres Bild) wird Vizemeisterin über 800 Meter und freut sich über die Silbermedaille. Luis Grewe (rechtes Bild) gewinnt mit 7,24 Meter im Weitsprung die Bronzemedaille.

Fotos: Kiefner-Sportfoto



CARL STANGE

Floristik | Gärtnerei | Bestattungen

SEIT ÜBER 100 JAHREN

IMMER WAS BESONDERES.



Carl Stange OHG | Alte Döhrener Str. 88, 30173 Hannover | +49 (0) 5 11 – 88 12 00

DM Jugend U16 wirft ihre Schatten voraus

Charlotte Waldkirch erläuft über 100m 1. Platz in deutscher Bestenliste

Beim 2. Kadersportfest in Hannover am 12. Mai hat sich Charlotte Waldkirch (Jahrgang 2006) die Qualifikation für die U16 DM in Hannover vorgenommen. Sie lief bei kühlen Temperaturen in langer Tight. Was sprang für sie raus? Erster Platz in der deutschen Bestenliste W15 in 12,52 Sekunden. Im Weitsprung hat sie die geforderte Mindestleistung für die Deutsche Meisterschaft ebenso am gleichen Abend erfüllt.

Beim 3. Kadersportfest in Hannover am 19. Mai lief Luna Fischer (Jahrgang 2007) im strömenden Regen und starken Böen 2:23,21 Minuten und damit die zweitschnellste Zeit ihrer jungen Karriere. Mit dieser Zeit ist sie momentan in der W14 in der deutschen Bestenliste auf Platz 3.

Der VfL Eintracht Hannover ist Ausrichter der Kadersportfeste im Erika-Fisch-Stadion (in Zusammenarbeit mit dem NLV) und der NLV Kreis Hannover-Stadt (mit dem NLV) bei den Deutschen Jugendmeisterschaft U16, die ebenfalls im Erika-Fisch-Stadion stattfinden werden. Nicht nur Charlotte und Luna werden dort starten, sondern auch möglichst viele weitere Talente, die vom engagierten Trainerteam des Vereins in dieser schwierigen Zeit betreut werden. Endlich dürfen nun auch Schüler, die nicht im Kader sind, unter strengen Auflagen wieder auf der Vereinsanlage trainieren.

Roswita Schlachte

Charlotte Waldkirch ist in der aktuellen Jugendbestenliste des DLV (Tabelle rechts oben) ganz vorne platziert. Auch Luna Fischer (Tabelle rechts unten) ist in einer sehr guten Frühform.

100m		Jugend W15		
#	Ergebnis Wind	Name Verein	Nat JG	Dat Ort
1	12,52 +1,3	Charlotte Waldkirch VfL Eintracht Hannover	GER 2006	12.05.21 Han
2	12,56 -1,4	Anna Hinkelmann SV Halle	GER 2006	08.05.21 Halle
3	12,56 +1,2	Pauline Richter 1. LAV Rostock	GER 2007	08.05.21 Neubra

800m		Jugend W14		
#	Ergebnis Wind	Name Verein	Nat JG	Datu Ort
1	2:19,82	Liah-Soline Gerich TSV 1862 Neuburg	GER 2007	09.05.21 Münch
2	2:23,14	Leni Hanselmann DJK Ingolstadt	GER 2007	09.05.21 Münch
3	2:23,21	Luna Fischer VfL Eintracht Hannover	GER 2007	19.05.21 Hanno
4	2:23,26	Leni Leuteritz SC Potsdam	GER 2007	21.05.21 Dessau-R

LM Block-Wettkampf U16 am 13. Juni in Stuhr

VfL-Athleten erreichen viele persönliche Bestleistungen

Bei bestem Wetter gingen vier U16-Athletinnen des VfL Eintracht Hannover bei den Landesmeisterschaften im Block in Stuhr an den Start und nahmen viele persönliche Bestleistungen und gute Platzierungen bei den Landes- und Bezirksmeisterschaften mit nach Hause. Die Athletinnen hatten viel Spaß und haben sich super gegenseitig unterstützt.

Farida Salifou sammelte in ihrem ersten Blockwettkampf (Wurf) 2261 Punkte, mit dieser Punktzahl wurde sie Bezirksmeisterin und landete auf dem 3. Platz bei den Landesmeisterschaften. Sie stellte bei 4 von 5 Disziplinen Bestleistungen auf (darunter zum Beispiel

19,20 Meter im Diskus, 8,97 Meter im Kugelstoßen und 4,59 Meter im Weitsprung).

Nike Kühlenborg erzielte in ihrem ersten Blockwettkampf (Sprint 100m, 13,62 Sekunden und 13,62 Sekunden über 80H). Sie landete damit in einem stark besetzten großen Feld auf einem sehr guten 14. Platz der Landesmeisterschaften und 6. Platz im Bezirk.

Sydney Felix steigerte sich im Hochsprung um fast 20 cm auf eine neue Bestleistung von 1,52 Metern. Diese Höhe gibt guten Rückenwind für die bevorstehenden Einzellandesmeisterschaften. Sydney stellte in allen Disziplinen Best-

leistungen auf und landete bei den Landesmeisterschaften auf einem sehr guten 9. Platz und im Bezirk auf Platz 6 (Sprint/Sprung W14).

Luna Fischer stellte in 3 von 5 Disziplinen Bestleistungen auf und stellte neben ihrer bekannten Ausdauerstärke (2000m: 7:25,71 – momentan Platz 8 in der deutschen Bestenliste) auch ihre Sprint- und Sprungfähigkeiten unter Beweis (13,50s- 100m und 4,40m im Weitsprung). Mit über 30s Vorsprung gewann sie die abschließenden 2000m und wurde in der Gesamtwertung auf Landes- und Bezirksebene Zweite (Block Lauf W14).



hannoversche-volksbank.de

**Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 160 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.



**Hannoversche
Volksbank**

Gute Leistungen nach langer Verletzung

Bericht unserer Hindernisläuferin Saskia Pingpank

Nach meiner Saison in den USA haben mein Trainer und ich entschieden, eine kleine Saison in Deutschland fortzusetzen, da der Zeitpunkt der DM 2021 in Braunschweig perfekt gewählt war. Meinen letzten Wettkampf in den USA habe ich bei den Ohio-Valley Conference (OVC-Championships) absolviert, wo ich sowohl über die 3000m Hindernis, als auch über die 5000m an den Start gegangen bin. Bei den Conferences geht es um das Ziel Punkte für das Team zu sammeln, also nicht hauptsächlich um die Einzelleistung. Über die ganze Saison hatte ich zwei tolle Teamkameraden, mit denen ich zusammen trainieren und auch weitere Wettkämpfe bestreiten konnte. Das 3000m-Hindernisrennen bei den OVC Championships hatte mir sowohl eine Bestzeit geboten, als auch einen dritten Platz. Meine Zeit von 10:41,85 Minuten zeigte eine tolle Steigerung für mich, da ich das Jahr

zuvor aufgrund einer langwierigen Verletzung aussetzen musste. In der Saison 2019/2020 konnte ich über vier Monate nicht laufen, da ich einen Ermüdungsbruch hatte und danach langsam wieder anfangen musste meine Kilometer-Base aufzubauen. Dennoch bin ich sehr glücklich, wie mein Coach mich unterstützt hat, und sehr zufrieden wie er unser ganzes Team zusammenführt und stärkt. Aktuell habe ich bereits drei Jahre in den USA verbracht und ich bin super glücklich, die Entscheidung getroffen zu haben. Nächstes Jahr bestreite ich mein letztes Jahr vom Bachelor, werde aber danach noch zwei weitere Jahre für einen Master dranhängen. Bei der DM in Braunschweig hatte ich ein super Rennen. Ich habe mich an meiner Dreiergruppe orientiert und bin demnach der Pace gefolgt. Allgemein habe ich mich sehr gut gefühlt, doch 600m vor Schluss bin ich unglück-

lich an dem Hindernisbalken hängen geblieben, da ich zu nah an den Balken herangelaufen bin.

Demnach bin ich brutal auf meine rechte Seite gefallen, welches nachträglich zu mehreren Prellungen an Rippen, Schulter und Beinen geführt hat. Zudem hatte ich eine Platzwunde an meinem Knie. Da ich auf Bestzeitkurs war, wäre ich sicher wieder aufgestanden, aber der Sturz war so hart, dass ich demnach durch den Schock und den Starren Aufprall nicht aufstehen konnte. Ich wurde von einem Rettungsteam gut betreut und verarztet. Nachträgliche schwerwiegende Verletzungen sind nicht vorhanden. Nach einem Check Up von Wirbelsäule, Rippen und Knie sind keine Brüche oder Risse vorhanden. Ich bin in guter Verfassung, weshalb ich noch zwei weitere Wettkämpfe in den nächsten zwei Wochen bestreiten werde und dann meine Form testen kann.



Saskia Pingpanks (vorne rechts) Spezialdisziplin ist das Hindernislaufen. Das Überqueren des Wassergrabens ist dabei eine große Herausforderung. Seit drei Jahren studiert sie in den USA und läuft dort für die Eastern Kentucky University.

VfL Eintracht erhält 5000 Euro vom Landessportbund Förderprogramm „Nachwuchsleistungssport im Sport“

Der Landessportbund Niedersachsen (LSB) bringt jährlich im Rahmen des Haushaltes für das Förderprogramm „Nachwuchsleistungssport im Verein“ eine Etatposition aus. Der VfL Eintracht Hannover hat für den Leistungsnachwuchs der Leichtathletik-Abteilung einen Antrag auf Förderung gestellt.

Der LSB hat uns zu einem der vier am höchsten prämierten Vereine ausgewählt und einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 5000 Euro bewilligt und uns dafür gratuliert. Der Zuschuss wird jeweils in den Jahren 2021, 2022 und 2023 gewährt; zusammen 15 000 Euro.

Bereits seit dem Jahr 2015 sind wir bei der Antragstellung immer erfolgreich gewesen und haben jeweils in unterschiedlicher Höhe eine Zuwendung erhalten. In diesem Jahr war es die höchste Bewilligung aus allen Jahren. Der Landessportbund hat die Leistungen der Vereine sehr gewürdigt und zu einer Ehrungsveranstaltung für den 16. Juni 2021 eingeladen. Unser Verein war mit Thomas Behling, Roswita Schlachte und Peter Hampe bei der Veranstaltung gut vertreten. Die Bearbeitung des Antrages auf Förderung hat maßgeblich Roswita Schlachte geleistet.

Bei der Begrüßung der Ehrungsveranstaltung lobte der Vorsitzende des Vorstandes des LSB, Reinhard Rawe, ausdrücklich die gute Arbeit im Rahmen der leistungsorientierten Nachwuchsarbeit in der Leichtathletik-Abteilung des VfL Eintracht Hannover.

Im Rahmen des Leistungssportkonzeptes Niedersachsen 2030 bildet die Förderung des Nachwuchsleistungssports auch weiterhin einen besonderen Schwerpunkt. Es lohnt sich auch künftig, anstrengungsbereit für den Nachwuchs der Leichtathletik weiterzuarbeiten.



Reinhard Rawe (links), Vorstandsvorsitzender des LSB, bei der Scheckübergabe an Roswita Schlachte und Peter Hampe.

Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die Vereinszeitung „Vereinsleben“ nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte im Geschäftszimmer des VfL Eintracht Hannover.

Redaktionsschluss Ausgabe 3-2021: 27.09.2021

**Auch in
diesem Jahr sind
Wir am Start und
freuen uns auf
Euch.**



Sommer - Herbst

Ferien-Kids-Aktionen

2021
vfl
EINTRACHT
HANNOVER
★★★★★

Sport - Spiel - Spass



Kontakt:
VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.
Hoppenstedtstr. 8
30173 Hannover
Telefon: 0511-703141
Fax: 0511-7100876
kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
www.vfl-eintracht-hannover.de

Aktionszeiträume:

22.07. - 23.07.2021

26.07. - 30.07.2021

23.08. - 27.08.2021

25.10. - 29.10.2021



Nähere Infos findet Ihr auf unserer Homepage.

Neuigkeiten aus der Triathlon-Sparte

Liebe Eintracht-Mitglieder, liebe Interessierte, wir sind weiterhin im Trainingsmodus ohne ganz konkrete Ziele. Da die Ent-

wicklungen um die Corona-Pandemie zurzeit recht positiv verlaufen, hoffen wir auf den einen oder anderen Triathlon im Spätsommer. Bis dahin sorgen wir ei-

genständig für Motivationshilfen in Form von internen sportlichen Vergleichen. Hier eine kurze Übersicht unserer vergangenen und geplanten Aktivitäten.

Marathon-Projekt Sub 3

Am Sonntag, den 18.04.2021, lief Nils Haug seinen ersten Marathon. Da der Hannover-Marathon ausfiel, lief er die 42,195 km allein.

Über mehrere Monate bereitete sich Nils auf den Marathon gezielt vor. Die Vorgaben innerhalb eines intensiven Trainingsplans setzte er akribisch um. Am Veranstaltungstag präsentierte sich Nils hoch motiviert und in Topform. Ein Begleit-Team mit Verpflegung und zur mentalen Unterstützung war dabei. Bis zu vier Radfahrer/innen unterstützten Nils auf der Strecke.

Tatsächlich schaffte Nils es die Ma-

rathonstrecke in unter drei Stunden zu bewältigen (42,71 km in 3:00:32 Std.). Eine wahnsinnig gute Leistung: 1. Marathon, ohne Starterfeld und Mitläufer/innen sowie einer fehlenden Ergebnisliste! Wir sind gespannt, was Nils im Rahmen eines „richtigen Marathons“ abliefern kann. Glückwunsch, Nils!



Ausfall des Radtrainingslagers beim Lindenwirt



Vom 13.05. bis 15.05.2021 war unser Radtrainingslager in Oberweser (Landkreis Kassel) geplant. Leider durfte der Lindenwirt keine Gäste empfangen, so dass wir im zweiten Jahr in Folge ein Radtrainingslager um Hannover organisieren mussten. In Kleingruppen und mit Abstand ging es von Mittwoch bis Sonntag los. Unser Tour-Guide Marco Hohlen hatte für uns Radausfahrten zwischen 50 km und bis zu 160 km geplant. Trotz schwieriger Wetterbedingungen wurden viele Kilometer gesammelt. Es hat wieder richtig Spaß gemacht. Wir würden uns trotzdem sehr freuen, im nächsten Jahr wieder beim Lindenwirt gastieren zu können. Die Zimmer sind bereits reserviert.

Schwimmtrainingslager vom 28.05. bis 30.05.2021

Unmittelbar nach den ersten Lockerungen aufgrund der sinkenden Corona-Fallzahlen hatten wir das Freibad in Pattensen exklusiv für uns angemietet. Geplant war ein Schwimmtrainingslager mit vier Schwimmtrainingsblöcken an drei Tagen. Ein Sicherheits- und Hygienekonzept wurde in Kooperation mit dem Badbetreiber ausgearbeitet. Lei-

der mussten wir trotzdem die Planungen abbrechen. Der Landesportbund bestätigte auf Nachfrage, dass ein Vereinsschwimmtraining im Breitensport, auch unter freiem Himmel, untersagt war. Das war sehr schade für uns, da insbesondere unser Schwimmtrainer Uwe viel Arbeit in das Trainingslagerkonzept investiert hatte. Leider viel Ar-

beit ohne Nutzen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die Geschäftsstelle von Eintracht, insbesondere an Mareike. Wir wurden bei den Planungen klasse unterstützt und das alles sehr kurzfristig! „Liebe Mareike, ganz herzlichen Dank für Deine Bemühungen im Namen der Triathlon-Sparte“.

2. Eintracht-Langdistanz-Meisterschaft in der letzten Planungsphase

Vom 11. bis 13.06.2021 haben wir die 2. Eintracht-Langdistanz-Meisterschaften, oder auch „IronMan Hawaii in Hannover“ genannt, für die Mitglieder der Triathlon-Sparte geplant. Am Freitag wurde im Freiwasser über 3,8 km geschwommen. Am Samstag folgte eine Radfahrt über 180 km und am Sonntag dann der Marathon. Das alles als Einzelstarterin und -starter oder als Staffel. Selbstverständlich

alles unter Beachtung der aktuellen Corona-Regelungen. Stand Anfang Juni waren 8 Staffeln mit insgesamt 25 Starterinnen und Starter angemeldet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand für uns ein sportliches Ziel und auch die Förderung unsere Gemeinschaft.

Im letzten Jahr benötigte das Siegerteam eine Zeit von 9 Stunden, 22 Minuten und 22 Sekunden. Die Zweit- und

Drittplatzierten hatten lediglich 2 bzw. 7 Minuten Rückstand. Trotz der Streckenlänge also ein spannender Ausgang. Wobei die Platzierungen und Zeiten zweitrangig sind. Jede bzw. jeder Mitmachende hat an diesem Wochenende eine sportlich tolle Leistung erbracht. Gemeinsam hatten wir eine schöne Zeit. So solls auch in diesem Jahr werden. Wir werden berichten.

Maschsee-Laufchallenge soll auch in Zukunft stattfinden

Wie schon in der letzten Auflage der Vereinszeitung mitgeteilt wurde, gab es Ende Januar und Ende März eine interne Laufchallenge um den Maschsee. Ich habe mich sehr über die zahlreichen Teilnahmen auch aus den anderen Spar-

ten gefreut. Wie in der letzten Auflage der Vereinszeitung angekündigt, kommt nun die Siegerehrung der Laufchallenge. Hier finden sich nur die Teilnehmer, die bei beiden Terminen teilgenommen haben.

Wir planen auch künftig am Format der Laufchallenge festzuhalten, um uns allen in dieser wettkampfarmen Zeit ein Ziel zu geben und freuen uns über jeden der auch in Zukunft teilnimmt.

Nils Haug

Name	Vorname	Zeit 1. Lauf	Zeit 2. Lauf	Pace	Platzierung 2. Lauf	Wertung Gesamtwertung	Wertung Damen	Wertung Herren	m/w
Rohde	Nicolas	0:19:38	0:19:06	0:03:19	1.		1.		m
Wolf	Torsten	0:20:29	0:19:41	0:03:25	2.		2.		m
Piess	Mak	0:20:25	0:20:19	0:03:32	3.		3.		m
Haug	Nils	0:20:29	0:20:55	0:03:38	4.		4.		m
Lenfers	Ansger	0:21:42	0:21:19	0:03:42	5.		5.		m
Kutz	Konstantin	0:21:58	0:21:38	0:03:48	6.		6.		m
Menke	Lukas	0:23:39	0:22:37	0:03:56	7.		7.		m
Nagel	Gordon	0:24:04	0:23:41	0:04:07	8.		8.		m
Grotek	Karsten	0:26:33	0:24:55	0:04:20	9.		9.		m
Webers	Janina	0:26:00	0:25:29	0:04:26	10.	1.			w
Beker	Elias	00:25:22	0:25:54	0:04:30	11.		10.		m
Debbary	Matthias	0:26:35	0:27:26	0:04:40	12.		11.		m
Pinke	Svenja	0:28:02	0:27:59	0:04:51	13.	2.			w
Schlachte	Roswita	0:37:31	0:32:36	0:05:40	14.		3.		w
Krettek	Sabine	00:33:34	00:32:41	0:05:41	15.	4.			w
Menke	Allena	0:40:15	0:37:46	0:06:34	16.	5.			w

Übersicht der Platzierungen

Name	Vorname	m/w	absolute Zeit	Gesamtplatzierung beide Läufe	totale Verbesserung in Minuten	totale Verbesserung in Minuten Platzierung	Verbesserung prozentual	Platzierung bei prozentualer Verbesserung
Schlachte	Roswita	w	1:10:07:15		0:04:55:1		15,00%	1
Menke	Allena	w	1:18:01:56		0:02:29:2		6,59%	2
Grotek	Karsten	m	0:51:28:10		0:01:35:3		6,56%	3
Menke	Lukas	m	0:45:16:07		0:01:02:5		4,57%	4
Debbary	Matthias	m	0:56:01:13		0:01:09:4		4,19%	5
Wolf	Torsten	m	0:40:10:02		0:00:48:7		4,05%	6
Rohde	Nicolas	m	0:38:44:1		0:00:32:8		2,79%	7
Krettek	Sabine	w	1:06:15:14		0:00:53:6		2,70%	8
Webers	Janina	w	0:51:29:11		0:00:31:9		2,07%	9
Lenfers	Ansger	m	0:43:01:5		0:00:27:0		1,60%	10
Nagel	Gordon	m	0:47:45:8		0:00:23:11		1,62%	11
Kutz	Konstantin	m	0:43:36:6		0:00:20:13		1,54%	12
Piess	Mak	m	0:45:44:5		0:00:06:14		0,49%	13
Pinke	Svenja	w	0:58:58:13		0:00:06:13		0,36%	14
Beker	Elias	m	0:51:16:9		-0:00:32:12		-2,06%	15
Haug	Nils	m	0:41:24:4		-0:00:27:18		-3,07%	16

Redaktionsschluss Ausgabe 3-2021: 27.09.2021



Gollstraße 85
30559 Hannover
Tel. 0511 / 88 40 00

Internet: www.glaserei-hirschfeld.de · E-Mail: info@glaserei-hirschfeld.de

- Verglasungen und Reparaturen jeder Art
- Rolläden, Markisen und Fliegengitter
- Glashandel und Glasschleiferei
- Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium
- Anfertigung nach Maß
- Spiegel, Glanzglastüren, Glanzglasduschen
- Austausch von blinden Isolierglasscheiben
- Umglasung auf Wärmedämmglas
- nach RAL lackierte Glasscheiben



Turnerinnen sind in Niedersachsen ganz oben Franzi Roeder erkämpft den Landesmeistertitel

Im März 2021, einer Zeit, in der die Corona-Infektionszahlen noch im Steigen begriffen waren und viele Sportler zumindest in den Hallen keinen Sport mehr machen konnten, fanden unter sehr strengen Vorsichtsmaßnahmen im Turnzentrum in Hannover Badenstedt noch die Landesmeisterschaften der Gerätturnerinnen für die Jahrgänge ab AK 12 statt. Leider durften Zuschauer den Wettkampf nicht vor Ort verfolgen. Ein erster Versuch, die Veranstaltung per Streaming zu übertragen, ermöglichte dann doch bewegte Bilder für alle Interessierten. Die recht ungewohnte Situation konnte aber unsere Turnerinnen nicht bremsen und so hatten sie am Schluss einen ganzen Medallensatz für den VfL Eintracht erturnt:

Franzi Roeder hat in der „Meisterklasse“ Seniorinnen 16+ den Landesmeistertitel erkämpft. Mit 47,40 Pkt. übertraf sie dabei am Ende die Qualifikation von 45 Pkt. für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften deutlich. Damit konnte sie auch ihren Erfolg von 2019 wiederholen. Sie blieb an allen Geräten ohne Fehler und erreichte am Sprung 12,60, am Barren starke 11,70, am Balken 11,40 und am Boden 11,70 Punkte.

Finja Säfken erreichte mit 45,250 Pkt. Platz 3 im gleichen Wettkampf, damit hatte auch sie die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften erturnt. Sie erreichte am Sprung 12,90, am Barren 11,00, am Balken 10,350 und am Boden 11,00 Pkt. Leider konnte sie nicht an allen Geräten feh-

lerfrei bleiben, zeigte aber trotzdem einen guten Wettkampf.

Erstaunlich, wie die beiden neben ihren Studienverpflichtungen - Franzi ist mit der Anfertigung ihrer Masterarbeit in Biochemie beschäftigt und Finja setzt ihren Masterstudiengang in Sportwissenschaften fort - das notwendige Trainingspensum noch zusätzlich leisten können. Damit sind sie ein echtes Vorbild für viele jüngere Turnerinnen.

Juli Fleur Fiedrich kam in ihrer Altersklasse AK 12 mit 41,65 Pkt. auf

den 2. Platz. Ihre besondere Stärke zeigte sie am Balken mit 11,60 Pkt. Am Sprung erreichte sie 10,50, am Barren 8,85 und am Boden 10,70 Pkt. Damit hatte auch sie die Qualifikation für die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften erreicht. Leider wurde dieser Wettkampf allerdings bald darauf abgesagt und auf einen Termin im Herbst verschoben.

Insgesamt ist es ein toller Erfolg für die Turnerinnen des VfL Eintracht Hannover.



Franzi Roeder (links) und Finja Säfken überzeugten bei den Landesmeisterschaften mit sehr guten Leistungen.

Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

- Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau
- Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen
- Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland
- Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik
- Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten

Hoher Weg 26 □ 30519 Hannover □ Tel. 84 17 63 □ Fax 838 66 92 □ Dir. 0172/510 58 85

Gute Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften

Franzi Roeder landet auf Platz 19, Finja Säfken auf Platz 23

Im März 2021 hatten sich Franzi Roeder und Finja Säfken bei den Landesmeisterschaften des NTB in Hannover für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Gerätturnerinnen qualifiziert. Ursprünglich sollten diese im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Leipzig stattfinden, aber schon im Verlauf des Winters war klar, dass diese Großveranstaltung coronabedingt ausfallen würde. Nun wurde eine abgespeckte Version dieses Wettkampfes ebenfalls in Leipzig geplant. Doch auch dieser für das Frühjahr vorgesehene Termin konnte nicht eingehalten werden. Das war für unsere beiden Turnerinnen, die sich ja wochenlang auf dieses Ereignis vorbereitet hatten, ein schwerer Schlag. Jeder Sportler wird nachvollziehen können, wie schwierig diese Situation war, in der deutlich wird, dass das Ziel von monatelangem Training einfach wegfällt.

Mitten in dieser Phase „recht reduzierter Motivation“ kam dann plötzlich

die Meldung, dass die Deutschen Meisterschaften nun am ersten Juniwochenende in der Dortmunder Westfalenhalle ausgerichtet werden sollten. Es war keine einfache Entscheidung der Athletinnen, noch einmal voll ins Training einzusteigen, um für den Wettkampf, der gleichzeitig für die Nationalmannschaftsturnerinnen einer der beiden Qualifikationswettkämpfe für die Teilnahme an den olympischen Spielen sein sollte, rechtzeitig fit zu werden. Franzi und Finja zeigten sich aber sehr professionell und stiegen noch einmal voll in die Vorbereitung ein. Allerdings waren sie sich bis zuletzt nicht vollkommen sicher, ob am Ende der Wettkampf wirklich stattfinden könnte.

Schließlich wurde aber nach eigenen sportlichen Zielen und weiteren Hinweisen für Moderationstexten gefragt, so dass das Ereignis nun in greifbare Nähe rückte. So reisten die beiden Turnerinnen zum zweiten Mal in ihrer sportlichen Karriere zu den

Deutschen Meisterschaften, die ja schon im Jahr 2020 ausgefallen waren. Leider ganz ohne Zuschauer aber trotzdem mit gedämpfter Wiedersehensfreude fanden sich Deutschlands beste Turnerinnen am Fronleichnamstag endlich in der Halle ein. In diesem starken Feld der Teilnehmerinnen zeigten die VfL Eintracht Turnerinnen ihre gute Motivation schon beim Einturnen. Beide konnten dann im Wettkampf am Sprung und Boden ihre Leistungen abrufen, hatten aber am Balken und Barren Probleme, weil sie jeweils einmal das Gerät verlassen mussten. Trotzdem lieferten sie am Ende unter den gegebenen Bedingungen einen passablen Wettkampf ab, den Franzi unter den besten 20 auf Platz 19 und Finja auf Platz 23 beendete. Insgesamt eine prima Leistung, wenn man bedenkt, dass beide voll in ihr Studium eingebunden sind, während viele andere Turnerinnen aus der deutschen Spitze zumindest als Halbprofis an die Geräte gehen.



Finja Säfken (links) und Franzi Roeder können zufrieden mit dem Abschneiden bei den Deutschen Meisterschaften sein.

Der Re-start ist geglückt

Nach nun fast acht Monaten können wir behaupten, dass der Re-Start der Fußballabteilung geglückt ist. Dank des unermüdlichen Einsatzes unseres Fußballvorstandes und seiner Bereichsleiter, an dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Lukas Priesnitz und Christian Voges bedanken, die fast täglich neue Handlungsanweisungen nach Vorgaben der Corona Verordnung und dazu passende Trainingspläne entworfen haben, können wir bereits seit dem 8. März diesen Jahres wieder trainieren. Erst in Tandems, dann zu fünft und nun auch endlich wieder im Mannschaftsverbund, bespielen wir unseren neuen Kunstrasenplatz. Seit dem 8. Juni fahren wir die Trainings- und Testspielmöglichkeiten weiter langsam und mit Augenmaß hoch. Nun sind endlich auch die Umkleidekabinen und Duschen wieder nutzbar. Natürlich ist auch weiterhin wichtig, wachsam zu sein und alle Hygieneregeln zu beachten, aber wir nähern uns endlich wieder dem Normalzustand.

Zum 1. Juli werden die Mannschaften in ihren neuen Konstellationen zusammenkommen. Die Trainer werden die neuen Spielerinnen und Spieler in ihren Teams inte-

grieren und wir starten mit neuer Energie in die Saison 2021/2022. Wir möchten dem Verband gerne sieben Seniorinnen und Senioren Mannschaften, sowie 26 Juniorinnen und Junioren Teams melden. Dabei werden wir eine Mannschaft in der Niedersachsenliga, eine Mannschaft in der Landesliga und vier Mannschaften in der Bezirksliga melden können.

In den letzten Monaten haben wir unser Fußballbüro entkernt und renoviert. Nun glänzt unser „FGZ“ im neuen „Look“. In den letzten Tagen haben wir alle Mannschaften für die kommende Saison gemeldet. Nun sind wir bereits in den Planungen für die Saison 2021/2022. Leider fehlen uns für unsere „Jüngsten“, unsere F-Jugendteams noch vier motivierte Trainer. Bitte, liebe Leser, liebe Eltern, liebe Spielerinnen, liebe Spieler, gebt euch einen Ruck und unterstützt uns in der Jugendarbeit. Sollte sich da gar nichts tun, haben wir in den kommenden Jahren ein wirkliches Nachwuchsproblem. Dazu müssen wir schauen, ob es uns gelingt, dass wir uns im Jugendbereich im Bezirk etablieren. Wie ihr lesen könnt, stehen immer weitere Herausforderungen für die

Fußballer des VfL Eintracht Hannover an.

In der kommenden Saison erwartet uns bei unseren jüngsten Mannschaften eine neue Spielform. Es werden Kinderfestivals in Turnierform veranstaltet, auf denen die Spielform „Kinderfußball“ ausgetragen wird. Der VfL Eintracht plant, sich daran als Leuchtturm-Projekt zu beteiligen. Auch in allen anderen Jahrgängen werden wir mit kleineren Staffeln und Veränderungen in den Spielordnungen konfrontiert. Es ist ein stetiger Prozess, dem sich unsere Trainer stellen müssen.

An dieser Stelle ist es mir ein persönliches Anliegen unseren Trainern Danke zu sagen, dass sie in Zeiten der Pandemie zu uns gehalten und im großen Stil auf ihre Trainergehälter verzichtet haben, um den Verein zu unterstützen. Zudem haben sie sich immer wieder neu organisiert um für die Kids zur Stelle zu sein.

Es wird auch in den kommenden Monaten spannend bleiben und die Fußballsparte wird sich wieder, wie schon so oft, neu erfinden, um für alle Herausforderungen gewappnet zu sein.

In diesem Sinne, bleibt gesund!
Christoph Kröner

Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die Vereinszeitung „Vereinsleben“ nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte im Geschäftszimmer des VfL Eintracht Hannover.

Redaktionsschluss Ausgabe 3-2021: 27.09.2021

Wiese ¹⁷⁵
Bestattungen
1845-2020

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner im Trauerfall.
Tag und Nacht in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29
Garkenburgerstraße 38 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Abschied Leben



Das Team um Trainer Maik Fischer (links) war auf der Hoppenstedtwiese sehr fleißig und lief etliche Runden für den guten Zweck zusammen.

E-Jugend läuft für den guten Zweck

Die ersten Trainings auf dem Kunstrasenplatz in 2er Teams waren für die Kinder der E1 tolle Highlights, zumal viele im April noch vollständig im Home Schooling waren. Die Erweiterung auf das vollständige Teamtraining ab Ende Mai ermöglichte dann auch das ersehnte große Spiel mit Zweikämpfen und wieder Trainingsformen des Zusammenspiels in größeren Gruppen. In der nächsten Saison 2021/22 wird dieser Jahrgang 2010 in die D-Jugend wechseln. Die damit verbundenen Neuerfahrungen wie zum Beispiel eines vergrößerten Teams bei Spielen mit neun Spielern, der Anwendung der Abseitsregel und eines größeren Spielfelds werden bereits in Trainings und anstehenden Testspielen im Juni und Juli berücksichtigt. Ergänzend hat auch das Kreisauswahltraining für drei unserer Spieler wieder begonnen.

Werte und Wertschätzung bilden in unserem Fußball-Ausbildungskonzept die Grundlage für alle weiteren Säulen wie Technik, Handlungsschnelligkeit und Spielintelligenz. Wir sind davon fest überzeugt, dass die Kinder mit dieser übergeordneten Zielrichtung auch bessere Fußballspieler und stärkere Persönlichkeiten werden.

Im Juni fand nach 2020 unser zweiter Sponsoren-Spendenlauf in

Kooperation mit dem gemeinnützigen Verein „Aktion Kindertraum e.V.“ statt. Die Challenge war den sogenannten „8000er“ zu schaffen. Das war für die Kinder ein 8-Kilometer-Lauf. Wir hatten die Kinder mit altersspezifischen Fitness-, Lauftechnik- und Bewegungstrainings seit dem Frühjahr darauf vorbereitet und nebenbei die Lauf- und Bewegungstechnik für das Fußballspielen mit gefördert. Die Kinder hatten die Aufgabe, Sponsoren in ihrem familiären Umfeld (Eltern, Großeltern, etc.) zu werben, die pro Kilometer eine Euro-Spende zusagten.

Jedes Kind konnte die 8 Kilometer mit insgesamt 13 x 600 Meter Runden plus 200 Meter um die Hoppenstedtwiese erreichen. Insgesamt konnte das gesamte Team mit großer Leidenschaft zusammen eine Spendensumme von 830 Euro erlaufen, die im Anschluss an die Geschäftsführerin Frau Friese von Aktion Kindertraum übergeben wurde. Mit diesem Geld konnte nun die Projektsumme von 9000 Euro erreicht werden, um der 18-jährigen Milena den Herzenswunsch eines Rollstuhlfahrrads finanzieren zu können. Frau Friese erklärte den interessierten Kindern den Wunsch von Milena und die Motivation dazu. Milena liebt es in der Natur zu sein. Dann genießt sie die Sonne und be-

sonders den Wind. Damit die Familie zusammen Ausflüge mit dem Fahrrad unternehmen kann, wünschen sie sich ein Rollstuhlfahrrad. Milena kam zu früh auf die Welt. Leider gab es bei der Geburt Komplikationen, die zu ihrer schweren Behinderung geführt haben. Unter anderem durch ihre Spastik wird das Mädchen nie allein Fahrradfahren können.

Passend zur Europameisterschaft haben wir für die Kinder eine sog. XXL-Team Challenge entwickelt. Die Grundidee war, dass es insgesamt elf Fußball-Challenges aus den Bereichen Technik, Schnelligkeit, Wissen und Fitness gab, bei denen jeweils Punkte zu erreichen waren. Die Fußball-Challenges hatten jeweils einen EM-Spielortnamen. Die Kinder waren in 2er Teams zusammen und übten in Eigenverantwortung und selbständig außerhalb der Trainingszeiten im Monat Juni die 11 Challenges. Ziel war das große Finale in „London“ Anfang Juli. An diesem Tag traten die Teams miteinander an und am Ende wurden alle Punkte pro Team zusammengezählt. Für jedes Team gab es einen kleinen Preis, die ersten drei Teams erhielten Hauptpreise.

Maik Fischer

KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen

Neu!

**Bis zu 40 % besser
sehen in der Nähe:**

Impression® Gleitsichtgläser mit
neuer Eye Lens Technology.



R

RODENSTOCK

See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62

30169 Hannover

☎ (0511) 88 00 72

www.kuehl-optik.de



Ray-Ban



Die 1. Herren im Testspiel am 27. Juni gegen die SpVg. Laatzen. Das Vorbereitungsspiel endet 4:1 für den VfL Eintacht Hannover.

Klassenerhalt in der Bezirksliga ist das Ziel

1. Herren hat sechs Zugänge sowie sechs Abgänge zu verzeichnen

Schon seit dem 22. Juni bereitet sich die 1. Herren auf die neue Saison vor. Nach der Annullierung der vergangenen Saison geht es auch weiterhin in der Bezirksliga darum, den Klassenerhalt zu schaffen. „In der annullierten Spielzeit sah es für uns nicht so rosig aus. Aber ich bin davon überzeugt, dass es in der kommenden Saison besser für uns laufen wird“, sagt Trainer Stephen Kroll. Bis zum Saisonstart am 14./15. August stehen insgesamt acht Testspiele auf dem Programm. „Nach der langen Pause brauchen wir die Spiele, um für den Ligabetrieb wieder in einen einigermaßen normalen Rhythmus zu kommen. Da kommt es uns natürlich sehr entgegen, dass wir einen Großteil der Spiele auf unserem neuen Kunstrasenplatz bestreiten können“, sagt Kroll.

Das Gesicht der Mannschaft hat sich im Vergleich zur Vorsaison verändert. Mit Marc Probst (zurück zum FC Ambergau), Lars Breitenstein (wechselt zurück in die Heimat), Henning Bär (Fußballpause), Sven Lorek (Ziel unbekannt), Felix Schmidt (wechselt beruflich nach Oldenburg) und Tony Rüger (eigene Ü32) gehören sechs Spieler nicht mehr länger zum Kader. Dafür sto-

Ben mit Timo Kroß (SC Hemmingen-Westerfeld), Tim Stelter (Nds. Döhren), Justin Tränkner (eigene A-Jugend), Justin Kemper (SC Glandorf), Luis Laureano (SG Letter 05) und Tobias Bombach (Chemie Leipzig II) sechs neue Spieler zur Mannschaft.

„Ich bin sehr gespannt, wie die Vorbereitung läuft und wie schnell wir eine eingeschworene Einheit daraus formen

können. Denn eines sollte allen bewusst sein: das Ziel Klassenerhalt werden wir nur schaffen, wenn alle an einem Strang ziehen und jeder für den anderen da ist. Das gilt für jeden einzelnen Spieler. Ich bin aber guter Dinge, weil wir ausschließlich sehr starke, hungrige und zielstrebige Charaktere in unseren Reihen haben. Gemeinsam werden wir erfolgreich sein“, sagt Kroll.



Stephen Kroll (2. von rechts) geht in seine dritte Saison als Cheftrainer der 1. Herren.



Die 2020 neu gegründete Ü32 des VfL Eintracht Hannover.

Ü32: Eintracht Allstars – Eine Legende im Aufbau

An einem bewölkten Tag im Juni 2020 versammelten sich 20 fußballbegeisterte Herren im Biergarten unseres geliebten Vereins und wollten mit der Gründung einer Ü32-Mannschaft die Welt des Altherrenfußballs in Hannover im Sturm erobern. Die beiden Verantwortlichen André Wischmeier und Daniel Müller sahen motivierte Männer vor sich, die Bock auf die schönste Nebensache der Welt haben. So begann zwischen Kennenlernen und Trikotanprobe an der Hoppenstedtstraße die „Mission Ü32“.

Ein Jahr später ist es nun an der Zeit, ein Resümee der ersten Saison zu ziehen, bevor es hoffentlich bald wieder in eine normale Spielzeit gehen kann. Wenige Tage nach dem ersten Treffen ging es schon mit dem Training los, bei welchem die Altlegenden teilweise nach einer jahrelangen Pause wieder auf grünem, gekreidetem Boden standen. Die Trainingseinheiten bis zur Corona-Zwangspause Ende Oktober fanden aufgrund des Baus des Kunststoffrasenplatzes auf dem Gelände des Post SV am Bischofsholer Damm statt. Nach anfänglichen Konditionsproblemen und Abstimmungsschwierigkeiten zwischen Fuß, Kopf und Ball konnte das Trainer-

team von Woche zu Woche bei großer Trainingsbeteiligung eine stetige Steigerung der Mannschaftsleistung erkennen.

Für den Pflichtspielbetrieb musste natürlich auch ein neuer Trikotsatz her. Da aufgrund der Neugründung der Mannschaft noch keine Mannschaftskasse bestand, musste hier zwingend ein Sponsor gefunden werden. Hier machte sich die regelmäßige Präsenz von einigen Protagonisten in der Bar und Lounge Timber am Lavesplatz bezahlt. Sofort erklärte sich der Eigentümer Maik bereit, den ersten Trikotsatz der Mannschaftsgeschichte zu sponsern. Hierfür an dieser Stelle vielen Dank. Übrigens wird dort auch Live-Fußball aus den etwas höherklassigen Ligen wie aus den Bundesligen und Champions League auf Großbildleinwand gezeigt.

Nach der gut zweimonatigen Vorbereitungsphase ging es endlich mit Pflichtspielen los. Das Team gastierte am 1. Spieltag beim TV Badenstedt, zu dem es mit einigen Verletzungssorgen und der damit verbundenen dünnen Personaldecke anreiste. Nach einer umkämpften ersten Halbzeit im Westen Hannovers ging es mit einem 2:2 in die

Pause. Das erste Pflichtspieltor der Teamhistorie schoss am 5. September 2020 in der 28. Spielminute Christian Seiler per Abstauber, wie er im Buche steht. Den deutlich sehenswerteren Treffer erzielte eines unserer reaktivierten Eintracht-Urgesteine, Kai „die Wade“ Runne. Nach einer zu kurz abgewehrten Ecke fasste sich Kai zentral 20 Meter vor dem Tor ein Herz und hämmerte den Ball per Direktabnahme mit seinem, wohlgerneht schwächeren, rechten Huf unhaltbar ins untere rechte Eck. Der Jubel kannte keine Grenzen. Die technisch versierteren Eintrachtler konnten ihre spielerische Überlegenheit allerdings nach einer verletzungsbedingten Unterzahl nicht mehr richtig auf den Platz bringen und so verlor man das Auftaktspiel mit 3:5. Trotz der Niederlage konnte man unter den Umständen stolz auf die erbrachte Leistung sein. Leider stellte sich die Personalsituation gegen den Aufstiegsaspiranten SV Arnum nicht wirklich besser dar. Fast die komplette zweite Halbzeit mussten die Neulinge der Liga mit lediglich 9 Spielern auskommen und verloren folgerichtig 0:9. Am 3. Spieltag konnte sich die Mannschaft endlich beim SV Inter 90 mit einem 1:0 Sieg belohnen. Eine

Woche später gelang mit knapp 40 Fans im Rücken der erste Heimerfolg. Unter Flutlicht feigten die Spieler mit einem 6:0 über die SG Ronnenberg hinweg und konnten sogar einen Hattrick von Alexander Lang bejubeln, welcher vor der Saison aus der 1. Herren zur Ü32 stieß. Dieser Erfolg wurde dann in der naheliegenden Sportsbar U-Turn gebührend gefeiert. Aufgrund dieses grandiosen Erfolges ließen es sich die Verantwortlichen des U-Turn, Alex Otto und Moritz Buchmann, nicht nehmen, die Truppe mit neuen Hoodies auszustatten. Auch im U-Turn werden übrigens so gut wie alle Ligen live und in Farbe auf diversen Fernsehern am sogenannten Südstadtstrand übertragen. Auf dem Kunstrasen des SC Hemmingen-Westerfeld gab es für die Südstädter nichts zu holen und man fuhr mit einer 0:3 Niederlage zurück in die

schöne Heimat. Im letzten Spiel vor der Corona-Zwangspause konnte die Eintracht-Elf im Heimspiel, wieder mit gut 40 Fans auf den Rängen, den FC Bennigsen mit 4:1 besiegen.

Am Ende der abgebrochenen Saison stand das Team mit 9 Punkten aus sechs Spielen auf dem 5. Tabellenplatz, wobei sich mit voranschreitender Saison zeigte, welch großes Potenzial in dieser Mannschaft steckt.

Seit einigen Wochen dürfen wir nun endlich wieder auf unserem Gelände an der Hoppenstedtstraße trainieren und auch den neuen Kunststoffrasenplatz testen. Hier verfeinern wir immer dienstags ab 19 Uhr unser Können am Ball.

Mittlerweile haben wir eine stattliche Anzahl von 35 Spielern, die wir regelmäßig beim Training begrüßen dürfen. Solltest auch Du Interesse an einer fußballerischen und menschlichen super

Truppe haben, so melde dich einfach bei André Wischmeier oder Daniel Müller. Die Kontaktdaten findest du auf der Homepage des Vereins.

Auch die erste Neuverpflichtung gibt es schon zu vermelden. Tony Rüger, welcher bis zur vergangenen Spielzeit für die 1. Herren auflief, wird den Trainern für die kommende Saison zur Verfügung stehen und voraussichtlich die rechte Seite beackern.

Wir fiebern unserer ersten „richtigen“ Saison ohne Unterbrechung beziehungsweise Abbruch entgegen und freuen uns auf den Pflichtspielstart, welcher sich um das Wochenende des 5. September bewegen wird. Wir freuen uns über jeden Zuschauer, der uns bei unseren Heimspielen freitagabends bei Eintracht unterstützt.

*Bis dahin, gut Kick!
Louis Otto und Daniel Müller*

1. Frauen zurück im Mannschaftstraining

Seit Anfang Juni dürfen auch unsere Damen wieder gemeinsam gegen den Ball treten. Die Freude darüber war natürlich groß und so wurden die ersten Einheiten im Mannschaftsverbund für lockere Trainingsspiele genutzt. Desweiteren stehen auch die ersten Testspiele auf dem Programm, um langsam wieder in den Rhythmus zu kommen. Den Auftakt machten am Sonntag, 13. Juni unsere B-Mädchen. In 3 x 30 Minuten konnten beide Trainer viele Ideen ausprobieren und erste Eindrücke sammeln. Das Ergebnis war dabei für alle zweitrangig.

Am 11. Juli starten wir dann in die Vorbereitung unserer fünften Landesliga-Saison, welche wir mit einem Trainingslager Ende August beenden werden. Die Liga startet letztendlich am 4./5. September mit dem Bezirkspokal und am 11./12. September mit dem ersten Punktspiel - auf welche Mannschaften wir treffen werden, wissen wir leider selbst noch nicht. Weitere Infos erhaltet Ihr auch zu gegebener Zeit auf Instagram (@dieerstefrauenfleintracht) und Facebook (VfL Eintracht Hannover – Frauen- und Mädchenfußball).

In den vergangenen Tagen durften wir uns über ein tolles Geschenk freuen. Die Mannschaft hat sich „Adiletten“ im Eintracht Design zugelegt. Ein toller Wiedererkennungsfaktor fürs

Team, zumal alle Badelatschen personalisiert sind.

Im Moment halten wir uns mit lockerem Training und einem persönlichen Fitness- und Laufplan fit, um mit einer gesunden Grundlagenausdauer in die Vorbereitung zu starten. Niemand weiß im Moment, wo er steht und welchen Verlauf die kommenden Monate nehmen werden. Wir sind alle unheimlich neugierig und haben viel Lust auf Fußball. Der Kader konnte zusam-

menbleiben und wir dürfen das ein oder andere neue Gesicht im Team begrüßen. Noch gibt es Plätze im Kader und unser Trainerteam ist in positiven Gesprächen.

Bis dahin wünschen wir euch weiterhin alles Gute und bleibt gesund.

Eure 1. Frauen



Die Erste Frauen-Mannschaft hat sich geschlossen die „Adiletten“ im Eintracht Design zugelegt und zeigt so seine Identifikation zum VfL Eintracht.



Die C-Juniorinnen posieren im Teambild mit einem gerahmten Trikot. Ein Geschenk für Günter Evert als Dank für seine Tätigkeit als Co-Trainer, welcher er aus beruflichen Gründen nicht fortführen kann.

C-Juniorinnen: Erst nichts, dann wenig, jetzt alles

Nach gefühlt einer Ewigkeit durften unsere C-Juniorinnen, wie alle anderen Mannschaften auch, ins Training einsteigen. Von wirklich „Training“ konnte jedoch nicht die Sprache sein. Trainer Bernd nannte es „Bewegung mit sozialen Kontakten“. Viele Einheiten wurden auf dem neu geschaffenen Kunstrasen bewältigt. Der neue Platz ist ein wahrer Traum in grün, ist die einhellige Meinung der Girls. Leider konnten die ersten Einheiten nur in Zweierteams bestritten werden, mit ganz viel Abstand zu anderen Teams. Auch in Ausdauer und Schnelligkeit ist eine Menge erreicht worden. Das Training hierfür war mit Sicherheit nicht immer schön. Trotz aller Umstände überwog die Motivation im Team und die Beteiligung am Training war mit immer um 90 Prozent überragend. Die Anfänge in 2021 begannen mit nur einmal pro Woche eine Stunde und konnten im weiteren Verlauf der Wochen ausgedehnt werden. Mittlerweile ist die Stundenanzahl verdoppelt und die Rasenplätze sind in einem Topzustand.

Nach den Lockerungen der Pandemie sind auch wieder Freundschafts-

spiele zugelassen. Hierzu gab es eine hohe Anzahl von Anfragen an unser Team. Eine Anfrage der SG Hannover von 1874 haben wir sehr gern angenommen. Das Ergebnis war sowas von unwichtig, es sollte einfach nur Fußball im Vordergrund stehen. Mit richtigen Gegnern und Wettkampf, so wie es einmal war und hoffentlich nach den Sommerferien weiter geht.

Am Sonntag, 20. Juni, stand der vermeintliche Saisonabschluss im Biergarten unseres Vereinswirtes Klaus an. Es waren einige harmonische Stunden mit den Mädchen und Eltern. Ein Dank gilt unseren Grillmeistern, die ordentlich beschäftigt waren, um alle Röstgrade wunschgemäß zu grillen. Ein weiterer Dank gilt unserem Vereinswirt Klaus für das Sponsoring der neuen Trinkflaschen. Aber leider gab es auch ein paar wehmütige Minuten. Es mussten Emilia, Mira, Luisa und Luzie verabschiedet werden. Sie wechseln als Jahrgang 2006 hoch zu den B-Juniorinnen. Das Team wünscht ihnen viel Erfolg bei dieser neuen Aufgabe, mit Sicherheit verfolgt das Team den weiteren Werdegang und so verliert man sich

nicht aus den Augen. Auch Co-Trainer Günter Evert wurde verabschiedet. Leider scheidet er aus beruflichen Gründen aus, ist jedoch als Vater stets nah an der Mannschaft. Die Mädchen überreichten ihm ein VfL-Eintracht-Trikot mit allen Unterschriften. Sicherlich war Günter innerlich etwas gerührt.

Trotz des vermeintlichen Abschlusses geht das Training unvermindert weiter und interessierte Mädchen sind jederzeit willkommen. Auch die Personalie Co-Trainer ist noch in der Schwebe, „Bewerbungen“ gehen gern an Bernd.

Die Saison 2021/22 wirft bereits ihre Schatten voraus und einige Aktivitäten sind bereits in Planung. Auch hierüber wird in den nächsten Ausgaben der VfL-Nachrichten berichtet.

Jetzt kann ich nur noch schöne Ferien und einen schönen Urlaub wünschen. Hoffentlich können wir uns nach den Ferien wieder normal auf den Plätzen bewegen und wiedersehen.

Bernd Tiedemann

**FÜR GUTEN
WOHNRAUM
MUSS MAN SICH
NICHT VERBIEGEN.**



Aktuelles aus der Tennis-Sparte

Es tut sich Einiges auf unseren Plätzen und das ist ein gutes Zeichen. Seit Mai haben wir rund 20 Neumitglieder gewinnen können und auch das angebotene Schnuppertraining erfreut sich großer Beliebtheit. Umso wichtiger ist es, dass unsere Trainer Bastian Weber (Erwachsene/Neumitglieder) und Roland Ravens (Jugend) seit einiger Zeit von Sam Nalshekan unterstützt werden. In diesem Zusammenhang freuen wir uns auch sehr, dass zusätzlich Jana

Zschesche in diesem Sommer mit der Trainerausbildung beginnen und anschließend den Eintracht-Trainerstab verstärken wird.

Durch die aktuell wieder etwas gelockerten Corona-Regeln können wir mittlerweile wieder Doppel spielen, Gast-Spielerinnen und -spieler zulassen und wie in den vergangenen Jahren auch Schultennis (Tellkampschule) anbieten. Zudem hat am 20. Juni das erste von mehreren geplanten LK-Turnieren

stattgefunden. Wir konnten einen hohen dreistelligen Betrag für die Vereinskasse einnehmen, den wir in unsere Anlage investieren werden. Die weiteren LK-Turniere in diesem Sommer sollen am 14. August, 21. August und 25. September stattfinden. Am Punktspielbetrieb nehmen in dieser Sandplatzsaison elf Eintracht-Mannschaften teil – sechs im Jugend- und fünf im Erwachsenenbereich.

Kristoffer Klein

Eintrachtler durchlöchern den „Eisernen Vorhang“

Es war am 22. September 1964. Da finde ich im Briefkasten folgendes Telegramm: Es geschah ein Jahr vorher (1963) irgendwo in Jugoslawien - zwischen Belgrad und Zagreb - auf der „Autoput“ der ehemaligen „Gastarbeiterroute“. Ich befand mich auf dem Rückweg einer großen Türkeireise mit meinem Freund Horst und seiner französischen Ente (2CV). Horst war etwas müde geworden und legte eine Rast auf einem der schmutzigen Rastplätze ein. Ich beobachtete auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine kleine Gruppe von Touristen bei ihren Entspannungsübungen. Ich weiß nicht, welcher Wink des Schicksals mich zu ihnen trieb. Ich überquerte die damals noch zweispurige „Autoput“ und wir kommen schnell ins Gespräch; dabei merke ich, dass auch sie an mir Interesse finden. Sie verraten mir, dass sie

aus der kommunistischen Tschechoslowakei kommen. Da ich ein Mensch bin, der andere gern aus ihrer Reserve lockt und dabei selten charmant wirke, bemerke ich kurz und trocken, dass ich von ihrem System wenig halte; zur Begründung schiebe ich eine Bemerkung hinterher, die Folgen haben sollte: „Bei Euch ist es ja nicht einmal erlaubt, mit meiner Mannschaft freundschaftlich Tennis zu spielen“.

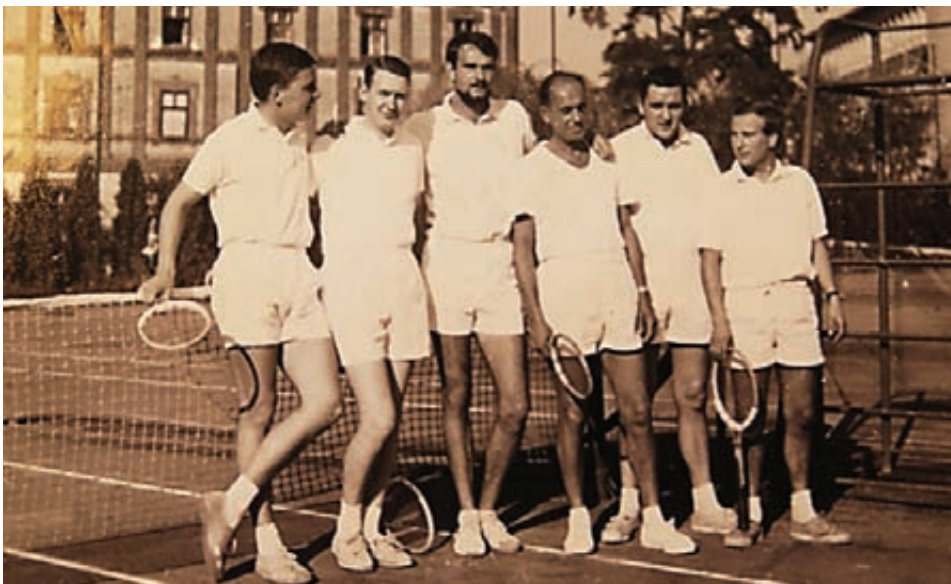
Überraschung: Ein Mann, der am Gespräch nicht teilgenommen hatte, bitet mich, ihm meine Adresse zu geben und sagt: „Mein Name ist Dr. Karel“. Wir tauschen unsere Adressen aus und zum Abschied sagt er freundlich: „Sie werden von mir hören“. Diese Begegnung war tatsächlich die Ursache für drei Besuche. Zwei im tschechischen Brunn (Brno) und welche Sensation: eine in unserem Verein SV Eintracht. Eine Erklärung

dafür, dass diese Reisen erlaubt wurden, lag darin, dass dieser Herr Dr. Karel ein sehr angesehener Arzt nicht nur in der damaligen Tschechoslowakei war, sondern auch ausgezeichnete Beziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika besaß – kurzum: weitreichende Kontakte besaß.

Im folgenden Jahr 1964 am 22. September erreichte mich zu meiner großen Überraschung ein Telegramm.

Zwischen Bangen und Hoffen versuche ich eine Mannschaft für ein Wochenende zusammen zu trommeln. Nicht alle konnten zusagen. Spielstärke und Alter waren für mich uninteressant. Auf die Idee, auch weibliche Klubspielerinnen anzusprechen, kam ich damals noch nicht. Am Ende stand fest: 6 Mitglieder sagten zu – darunter zwei Fahrer mit ihren Autos.

Unser gegenseitiges Kennenlernen verlief anfangs nicht ohne Missverständnisse: Unsere Gastgeber erwarteten ihre Gäste nicht aus Hannover, sondern aus Hanoi. Wir hörten: „Die sind ja gar nicht aus Hanoi!“ Als sie bemerkten, dass wir keine asiatischen Gesichter trugen und auch noch deutsch sprachen, da war ihre selbstverständliche Schlussfolgerung: „Wir kommen aus der „Deutschen Demokratischen Republik“ – also Ostdeutschland. Ihre Mimik drückte Zurückhaltung aus. Erst unsere Tenniskleidung verriet uns: Unsere Hosen und Hemden von Head, Lacoste und Fred Perry mit ihren enthüllenden Emblemen sagten ihnen: Wir sind Gäste aus Westdeutschland. Die Wende zur Gastfreundschaft mit viel Herz war geschaffen.



Unser Team: Klaus Henke, Klaus Meyer-Elze, Gunter Herden, Uli Weingärtner, Blinki Böhme und „Mietze“ Meyer.

Gunter Herden

Wir spielen wieder im Boulodrôme

Ein „tête-à-tête“, wörtlich übersetzt heißt es Zwiegespräch, ist der vorsichtige Versuch wieder Boule zu spielen, aber dies nur mit großem Abstand. So war der Einstieg in die Saison. Wir bleiben vorsichtig und optimistisch, was unseren Sport angeht.

Inzwischen gibt es überall wieder eine gewisse Normalität und der Sportplatz belebt sich wieder. Wir spielen auch wieder Doublette. Wie schön.

Ein erstes Zusammentreffen der Aktiven führte zu einer Pokalübergabe: Jürgen Dierk und Maxi Gilde haben im letzten Jahr gemeinsam den Hugo-Wichert-Pokal gewonnen. Bis jetzt durfte Jürgen den Pokal beherbergen, länger als geplant; für den Rest der Saison darf Maxi den Pokal abstauben.

In Planung ist das Hugo-Wichert-Turnier im Spätsommer zu spielen, um eine/n neue/n stolze/n Sieger/in zu ermitteln.

Jetzt können wir auch wieder Ligaspiele durchführen. Alle Pläne aus dem Frühjahr sind aber über den Haufen geschmissen. Wir dürfen alles jetzt selber im Einvernehmen mit den gegnerischen Mannschaften verabreden. Für die Organisation unserer Bezirksoberliga Staffel 3 mit sechs anderen Mannschaften heißt es Termine und Orte abzusprechen. Hier ist viel „good will“ gefragt.

Pétanque ist nach wie vor ein nachgefragter Sport: der Gehörlosensportverband will eine Landesmeisterschaft auf unserem Gelände durchführen. VfL Eintracht Präsidium, Fussball und Leichtathletik hatten keine Einwände und haben sich darüber gefreut, dass am 17. Juli, ein Sonnabend, diese Landesmeisterschaft auf unserem Boulo-



Jürgen Dierk (rechts) und Maxi Gilde gewannen 2020 gemeinsam den Hugo-Wichert-Pokal. Bisher stand dieser bei Jürgen Dierk und dieser hat nun den Pokal für den Rest der Saison an Maxi Gilde übergeben.

drôme stattfinden kann. Wir sind auch gespannt auf ein besonderes Zusammenspiel.

Eine weitere Planung ist das „Bäcker Göing Turnier“ am letzten Sonntag im Juli. Mit den Planungen ist man in der Coronazeit sehr vorsichtig geworden, geht alles gut bis dahin? Ja, wir

laden einfach alle ein mitzumachen. Merken: Sonntag, 25. Juli.

Mitmachen geht auch ohne Turnier, wir freuen uns über jedes Vereinsmitglied, das bei uns vorbeischaud und mitspielt.

Karin Truelsen

**BÜCHER SIND
SCHOKOLADE
FÜR DIE SEELE!**

CRUSES Buchhandlung

Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45

www.cruses.de



Das ist die Volleyballabteilung

In der Abteilung hat sich seit Beginn der Pandemie im März 2020 manches geändert. In der Leitungsebene gab es einige Veränderungen, so trat im Herbst 2020 unsere Spartenleitung Dirk zurück und ein kommissarischer Ersatz musste her, dies übernahm Sebastian Redlin, welcher ab dem Moment die Geschicke der Abteilung leitete. Viel zu leiten gab es „dank“ des langen Lockdowns nicht, aber er machte seine Sache gut und ging prospektiv in die Gespräche mit der Vereinsleitung, um die Sparte für „die Zeit danach“ mit neuen Materialien und Fortbildungen zu versorgen. Größte Errungenschaft waren neue Spielbälle

für die Teams und drei Trainerlehrgänge. In der Spartenversammlung, welche am 27.05.2021 stattfand, wurde Sebastian zum neuen Spartenleiter gewählt. Unter anderem wurden auch die beiden stellvertretenden Leitungen gewählt, dies sind Josephine Knispel und Arne Mewes. Für das Beachfeld ist, nachdem Andreas Biehler das Amt abgegeben hat, nun auch Arne Mewes zuständig. Die Spielerpässe werden seither durch Annika Meyer verwaltet und organisiert. Für den Internetauftritt ist nach wie vor David Geissler und für die Pressearbeit Michael Kietzmann zuständig.

Wir hoffen auf eine erfolgreiche Saison 2021/2022 und gehen mit einer Mixed Mannschaft in Hobby B, zwei Mixed Teams in Hobby L (Leistungsklasse) und zwei Männermannschaften in Hobby C an den Start. Zudem haben wir eine gut besuchte und für alle offene reine Hobbytruppe, welche nicht am Spielbetrieb teilnimmt. Für alle Mannschaften suchen wir immer und fortwährend Spieler. Je nach Leistungsstärke wird dann versucht, Neuzugänge im Verein in die einzelnen Teams zu integrieren. Bei Interesse könnt ihr euch einfach an Sebastian Redlin wenden.

Der neue Leiter der Sparte Volleyball

Name: Sebastian Redlin

Größe: 193cm

Hobbys: Volleyball, Dungeons and Dragons, kochen
Leibgericht: italienisch, gelernt in Italien von einer echten italienischen „Mutti“

Volleyballstart: im Alter von 17, vor 18 Jahren, beim SSV Scheuen, danach zu Altencelle gewechselt

Warum jetzt der VFL-Eintracht?: sympathischer Internetauftritt und nette Menschen im Erstkontakt, hat zu dem Zeitpunkt noch in Celle gewohnt und ist dann wöchentlich abends zum Training gekommen, beruflich in Hannover gebunden

Eintritt in den VFL-Eintracht: 01.2020 als Trainer der 4. Mixed und im Verlauf Spieler der 1. Hobby Männer

Ansatz als Trainer: Kommunikation auf dem Feld, Technik, Hinterfeldangriffe

Spielposition: Mittelblocker

Wunschposition: Zuspieler, aber aufgrund der Größe wurde Basti immer als Mittelblocker eingesetzt

Liebingsalkohol: Talisker 57° North Single Malt Scotch Whisky



<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">HEINRICH</p>  <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; margin: 0;">MENSING</p> <p>GEGRÜNDET 1874</p>	<p>Natursteinarbeiten • Treppen • Fußböden</p> <p>Grabmale • Fensterbänke</p> <p>Natursteinrestaurierungen</p>	<p>Friedhofsallee 26</p> <p>30519 Hannover</p> <p>Tel. 0511/84 18 35</p> <p>Fax 0511/83 41 46</p>	<p>Hildesheimer Str. 129</p> <p>30173 Hannover</p> <p>Tel. 0511/88 33 06</p> <p>Fax 0511/88 33 26</p>
			

Corona nimmt der „Vierten“ die Aufstiegschance

Ich lasse das verflixte C-Wort aus dem Text einfach mal raus und probiere die letzten Monate unseres Teams pandemiefrei zu beschreiben. In 2019/2020 spielte die, damals noch 4. Mixed Mannschaft, ihre erste Saison unter ihrem neuen Trainer Sebastian Redlin. Der „alte“ Trainer Andreas Seidel hat die Sparte, den Verein, Hannover und das Bundesland der Liebe wegen verlassen. Die Saison entwickelte sich von durchwachsen zu sehr gut. Unsere neuen Zuspielerinnen Annika und Nadja mussten sich erst finden, und die gestellten Bälle mussten anfangs auch durch die Angreifer erst einmal in der Luft gefunden werden. Die neuen Steller benötigten wir, da Josy, unsere Kapitänin und Zuspielerin, im Frühjahr 2019 die kleine Lena zur Welt brachte und daher anderweitig eingebunden wurde. Die Saison ging in die 2. Hälfte, und „die Vierte“ hatte sich gesammelt

und alles passte gut zusammen, wir wurden stärker und besser und schlossen letztlich die Saison auf dem 2. Platz der Tabelle ab. Es stand die Relegation an, welche wir im April ausspielen wollten. Leider kam alles anders als geplant, und wir sollten bis Sommer 2020 nichts mehr mit Sport zu tun haben dürfen. Die Relegation wurde abgesagt, und wir verblieben in unserer Liga, der Hobby Mixed B in der Region Hannover. Der Aufstieg gegen den MTV Rethmar wäre uns wohl bei unserer guten Form sicher gewesen.

Doch nach der Halle kommt gewiss der Sand, also starteten wir im Juli mit einem Hygienekonzept und aufwendigen Platzvergaben die Beachsaison, welche ohne größere Geschehnisse wie Turniere oder Beachliga dahinverlief.

Aus der 4. Mixed wurde die 3. Mixed, da sich ein Team leider aufgrund

von Spielermangel auflösen musste. Doch eine Hallensaison 2020/2021, in der der Name von Bedeutung gewesen wäre, gab es nicht. Es wurde versucht, einen inoffiziellen Ligaersatz mit strikten Hygieneregeln in der Region zu etablieren. Dies scheiterte aber sehr schnell an steigenden Infektionszahlen, ein Spiel leisteten wir nicht ab. Bis zum heutigen Tag hat kein weiteres Hallentraining in der Mannschaft stattgefunden, so dass uns wieder nur jetzt endlich der Start in den Sand bleibt.

Aber um das Thema Josy nochmal aufzugreifen, am 4. Juni 21 heiratete sie Tony, einen unserer Mittelangreifer, welcher zu besserer Kinderbetreuung seines Kindes bereits zum Ende der Saison 2019/2020 in eines der Hobby Männer Teams wechselte. An der Stelle wünsche ich dir dort viel Gelingen und genauso viel, wenn nicht sogar noch mehr, Spielfreude als bei uns.



Josy heiratete am 4. Juni 2021 Ihre Tony (2. von links). Mit dabei aus der VfL-Volleyballabteilung waren Basti (von links), Arne und Micha.

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 0511/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511/35 32 140, Fax: 0511/71 00 876
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
 Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 0511/88 93 51

Ehrenpräsidenten/-präsidentin Werner Fenske, Schildhof 9, 30853 Langenhagen, Tel. 621360
 Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Mitglieder des Präsidiums

Präsident	N.N.
Vizepräsident Finanzen	Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86 E-Mail: behling@vfl-eintracht-hannover.de
Vizepräsident	Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: CSF.Roeder@t-online.de
Vizepräsident	Peter Schreiber, Hildesheimer Str. 48, 30169 Hannover, Tel. 80 71 97-0, Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de
Vizepräsident/in	Peter Pilz (kommissarisch)
Vizepräsident/in Jugend	N.N.
Geschäftsführerin	Mareike Wietler

Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen	Janina Webers Tel. 0511/88 74 98 Fax 0511/35 32 140 Elisabeth Schwieger Tel. 0511/70 31 41 Fax 0511/710 08 76 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
Geschäftszeiten	Montag/Dienstag/Freitag 10.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 10.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr
Bankverbindungen	Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 2505 0180 0000 2442 44 BIC SPKHDE2HXXX Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 2504 0066 0353 5333 00 BIC COBADEFFXXX
Fußballabteilung	Tel. 0511/80 00 95
Spendenkonto	Hannoversche Volksbank, IBAN: DE56 2519 0001 0023 3234 00 BIC: VOHADE2HXXXv

Pressesprecher	Stephen Kroll, Tel.0179/46 56 723, presse@vfl-eintracht-hannover.de
Redaktion/Layout	K4 Media GmbH, Verlag, Markstraße 9, 30982 Pattensen, Tel. 0179/46 56 723, E-mail: redaktion@vfl-eintracht-hannover.de
Anzeigen	Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
Erscheinungsweise	Einmal im Vierteljahr, Auflage 1.400 Exemplare, Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck	Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik, Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18, E-Mail: order@druckereischmidt.de

lieber

WEISS



o d e r

lieber

FARBE



Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken!

*Wir freuen uns darauf,
Ihre Wünsche
realisieren zu können!*

Offsetdruck

Digitaldruck

Textildruck

Folienbeschriftung...

Satz & Layout

Werbetechnik

Visitenkarten

Briefbogen

Flyer

Prospekte

Broschüren

Einladungskarten

Banner

Rollups

Kalender

Aufkleber

Fahrzeugbeschriftungen

Fahrzeugvollbeklebungen



HORST-ERNST

SCHMIDT
GMBH

DRUCKEREI · VERLAG · WERBETECHNIK

*ist die wahrscheinlich günstigste Werbemaßnahme um dauerhaft präsent zu sein.
Sie nutzt Werbefläche die Ihnen gehört, wie z.B. Schaufenster oder die Fläche des Firmenwagens.*

*Ob nun die Web-Adresse auf der Heckscheibe oder die vollflächige Fahrzeugbeschriftung.
Wir liefern und montieren was Sie für Ihre Werbeaussage benötigen.
Gerne sind wir Ihnen auch bei der Umsetzung und Realisierung Ihrer Wünsche behilflich.*

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen/Gleidingen
Tel. 05102 / 890 39-0 · Fax 05102 / 890 39-18
order@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de



C. Albrecht

Total planlos bei Versicherungen?

Bei uns erfahren Sie, welche für Sie wirklich wichtig sind.

Vertretung Cornelia Albrecht

Heisterbergallee 99

30453 Hannover

Tel. 0511 483993 Fax 0511 485352

www.vgh.de/cornelia.albrecht

cornelia.albrecht@vgh.de



fair versichert



ES GILDET



Gilde